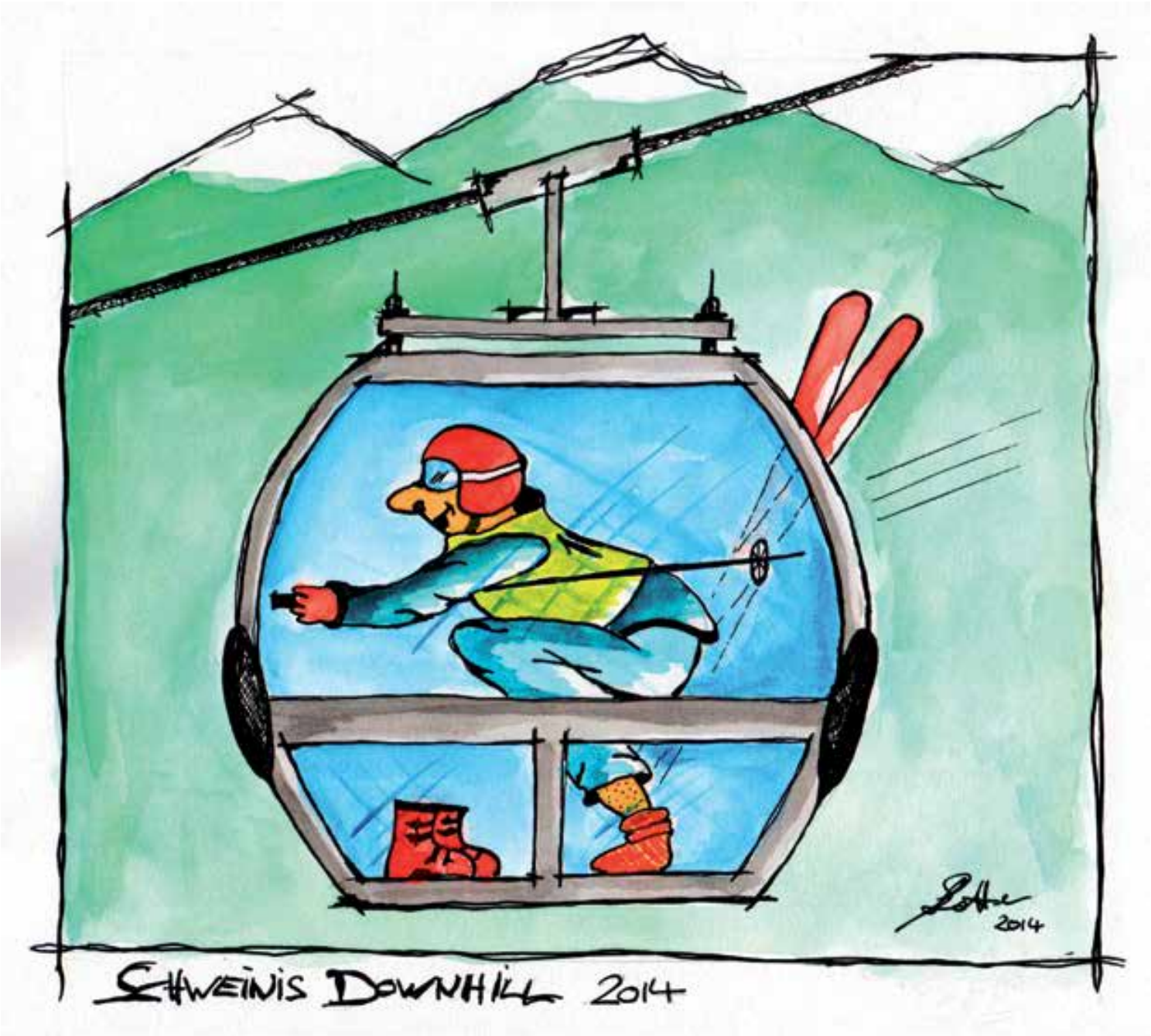
143. Ausgabe April 2014

zugestellt durch Post.at

sporkulex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!
Neukirchen hat gewählt und wir gratulieren Bürgermeister Peter Nindl und den im Dorfparlament vertretenen Mandataren sehr herzlich. Der Ausgang der Wahl birgt eine große Chance in sich, nämlich dann, wenn die Parteien, die verloren haben, sich bemühen wieder stärker zu werden, und die Gruppe, die gewonnen hat, sich bemüht stark zu bleiben. Dann müsste es einen Wettstreit der guten Ideen geben, der Neukirchen nur gut tun würde. Wir wünschen auf jeden Fall allen Verantwortlichen viel Schaffenskraft für unsere Gemeinde, bei der das Gemeinwohl oberste Priorität haben soll (muss).
Viel Freude und Muße beim Lesen der 143. Ausgabe wünscht das sporkulex -Team.



dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

Zentrale 5741 Neukirchen
Marktstrasse 179

T +43 (6565) 6239-0
F +43 (6565) 6239-22
M office@dankl.net

Filiale 5733 Bramberg
Bahnhofstrasse 185

T +43 (6566) 7240
F +43 (6566) 7240
M bramberg@dankl.net

„Herausragende Qualität
und Langlebigkeit -
jetzt zum attraktiven Aktionspreis.

Miele Waschmaschine

WDA 110 WCS

- auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- Emaillierte Front mit Chromring
- 7kg Beladung
- 1.400 Upm Schleudertouren
- Energieeffizienz A++

Jetzt Aktionspreis

799,-

RedZac-Dankl stellt vor ...

Miele **1a** ReparaturService

Haushalt - Gewerbe

Telefon **06565 / 6239-0**

Andreas Perfeller
Unser Miele Spezialist für schnellen
und kompetenten Miele Service.

Ein gutes Gefühl bei **RedZac-Dankl** zu sein.

RED ZAC
Fachmarkt, Voller Service.

www.dankl.net

Bergrettung

Bezirksübung 09. März 2014

Am 09. März 2014 wurde die jährlich stattfindende Bezirksübung der Bergrettungsortsstellen Krimml bis Uttendorf am Preimislift in Neukirchen in Form eines „Mehrkampfes" durchgeführt. Es galt, sich als Team zu beweisen und gemeinsam verschiedene Stationen im Wettlauf gegen die Zeit zu meistern.

Nach offizieller Begrüßung der „Olympioniken" durch Ortsstellenleiter Hans-Peter Stotter und Erläuterung des Stationsbetriebes entschied das Los über die Gruppenzuteilung. Die so entstandenen Dreier-Teams konnten vor dem Start noch erforderliches Material abstimmen und „Siegesstrategien" besprechen.

Gestartet wurde von der Talstation des Preimisliftes, es musste zunächst die Universaltrage (mit einem Mitglied der Gruppe „befüllt") von den restlichen zwei Bergrettern mit Tourenschi 100 m weit bis zur LVS-Station gezogen werden. Dort angekommen, galt es für den bis dato in der Trage Liegenden, ein „Lawinenpiepserl" möglichst schnell zu orten. Nach erfolgreichem Sondieren des Geräts kehrte man mit der Universaltrage an den Start zurück und deponierte diese dort.

In einer Dreier-Seilschaft überwanden die Gruppenteilnehmer dann flotten Schrittes 150 Hm bis zur Wildbachsperre des Aschbachs, wo sie sich einzeln abseilten. Dieses Hindernis erfolgreich gemeistert, wurden dann bei der letzten Station noch die verbliebenen Kraftreserven mobilisiert. Es galt, einen fast schon weltcuptauglichen Riesentorlauf, gesteckt vom „Preimis-Pistenchef Hans-Peter Dreier, in der Seilschaft zu durchfahren, wobei die „Rennläufer" von den am Pistenrand stehenden Fans ordentlich angefeuert wurden.

Nach unfallfreier Bewältigung des Parcours sorgten die Wirtsleute des Gasthaus Preimis hervorragend für das leibliche Wohl, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
Anschließend wurden in der mit Spannung erwarteten Siegerehrung die schnellste Mannschaft sowie die drei Gruppen, die der Mittelzeit am nächsten kamen, mit einem reichhaltigen Geschenkskorb gekürt.

Abschließend ein herzliches Vergelt´s Gott an die Wildkogelbahn-AG, welche die Rennstrecke zur Verfügung stellte, sowie an Hans-Peter Dreier für die hervorragende Pistenpräparierung!

Weiters auch ein Dank an alle teilnehmenden Ortsstellen, es konnte wieder einmal die tolle Zusammenarbeit und Teamfähigkeit unter Beweis gestellt werden!

Bergrettung Neukirchen
Einsatzleiter – Ausbildungsleiter
Ing. Daniel Breuer

Club Hyper

Mehrzweckplatz

Jetzt geht`s tatsächlich bald los!
Aber davor noch eine BITTE!

Im Juni 2013 hatten wir das Benefiz-Riesenwuzzler-Turnier für die Sanierung des Mehrzweckplatzes veranstaltet. Wie bereits im „Sporkulex" berichtet, liegen die mehr als **€ 5.500,00** bereits auf einem Sparbuch für dieses Vorhaben bereit.

So ähnlich soll der Platz schon in einigen Monaten ausschauen!
Im Frühling, Sommer und Herbst zum Spielen diverser Ballsportarten (Fußball, Volleyball, Basketball, Hockey usw.).
Im Winter kann man den Platz dann natürlich als Eislaufplatz benutzen!

Vor kurzem hat uns unser Herr Bürgermeister die sehr erfreuliche Mitteilung gemacht, dass die gemeinsame Sanierung bzw. Neugestaltung starten kann!
Das Land Salzburg und unsere Marktgemeinde haben ihre finanziellen Möglichkeiten bereits zugesichert!

ABER JETZT – tja jetzt fehlt noch ein bissl was an €uro`s! Somit erlauben sich die HYPER in den nächsten Wochen ein wenig „Betteln" zu gehen. – Nicht für uns, sondern für einen super tollen und neuen Platz für die **Kinder**, **Einheimischen**, **Urlaubsgäste** usw. – in unserer Heimatgemeinde!

Wäre es nicht für immer und ewig schade, diesen traditionsreichen Platz einfach weiter „verkommen" zu lassen. – Die HYPER jedenfalls sagen **NEIN!** – auf keinen Fall! Wir wollen uns das von der jüngeren Generation nicht irgendwann vorhalten lassen!
Genau aus diesem Grund setzen wir uns auch so sehr dafür ein, dass aus dem ehemaligen Tennisplatz ein super moderner Mehrzweckplatz wird! Was gibt`s schöneres, als wenn man z.B. im Winter die Talabfahrt herunter fährt und gleich an einem belebten Eislaufplatz vorbeikommt!?

„Bandenwerbung" soll das Zauberwort heißen. Ja richtig – da besteht doch tatsächlich die Möglichkeit, sich für einige Jahre eine Werbefläche beim neuen Mehrzweckplatz zu sichern! – Die Kids würden sagen: **„volle cool; echt krass - und des ois fi ins!"**
Selbstverständlich freuen wir uns auf jede finanzielle Unterstützung – ohne geht`s leider nicht!

Bankverbindung:
Club Hyper - Sanierung Mehrzweckplatz
IBAN: AT87 3504 2000 0052 2821
BIC: RVSAAT2S042 – RAIBA Neukirchen

Also – die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll im Gang. Wenn alles rund läuft, dann steht dem Bagger in einigen Wochen nichts mehr im Wege!

Wir bitten auf diesem Wege wirklich noch einmal ALLE um Unterstützung und offene Ohren, wenn wir zum „Betteln" kommen! Nicht nur die Tourismus- und Gewerbebetriebe werden um Hilfe gebeten! – Nein, auch alle privaten Haushalte ersuchen wir um bestmögliche finanzielle Unterstützung dieses Projekts! Packen wir`s gemeinsam an – dann ist die Realisierung des Mehrzweckplatzes möglich!

Die 17 HYPER`s!

4. April

Schweini's saustark

1. Oldschool Tag

Bei diesem Events geht´s hauptsächlich um den Spaß
Wichtig: Ski- oder Snowboardbekeidung aus den 80gern oder 90gern
Natürlich gehen ein paar neue Sachen durch - wichtig ist dabei sein ist alles
Start um 9:30 Wildkogelbahnen AG Talstation
Dann geht's rauf auf den Berg ... a bissl geign, hot dog fahren, einkehren, usw. ....
17:00 Uhr Grillen auf Saustark Schweini's Terrasse
21:00 Uhr Se Plotfish Soundsystem

Ein schweinisch gutes Rennen in Neukirchen

Vergangene Woche fand bei schwierigen Bedingungen der legendäre Schweini's Downhill statt.

NEUKIRCHEN. Nach einem spannenden Bewerb ehrten bei der After-Race-Party der Bürgermeister und Vorstandsvorsitzende der Wildkogelbahnen AG, **Peter Nindl** sowie der designierten Vizebürgermeister **Hannes Scharler** die Sieger. Diese lauteten: **Bernhard Egger**, **Michael Rieder** und **Michael Schweinberger** (Team-Wertung), **Maria Kirchner** (Damen), **Bernhard Egger** (Herren), **Dominic Kuhn** (Snowboard) und **Herwig Steger** (Masters). 878440

Peter Nindl, Tatache van Werven, Maria Kirchner, Gertrud Schwab, Hannes Scharler.

Kurz nach dem Rennen: Veranstalter Michael Schweinberger mit Gerti Schwab.

Die Teilnehmer gaben alles. Die Fans jubelten den Athleten im Ziel-Einlauf zu.

Athlet Mike Enzinger wurde im Ziel von seiner Tochter in Empfang genommen. Fotos: Privat

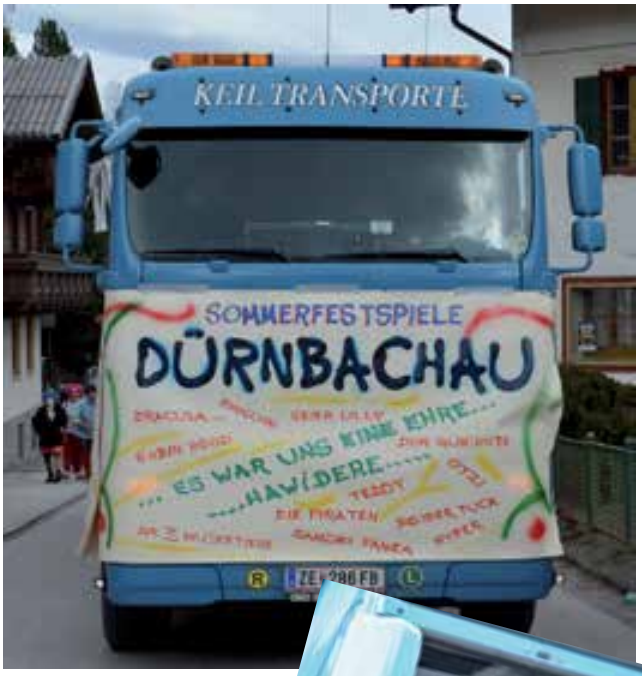
Club Hyper

Faschingsumzug 2014 - Wir sagen DANKE!

Faschingsumzug 2014 bei uns in Neukirchen – und die HYPER`s waren natürlich auch wieder mehr als live dabei! Alle 2 Jahre eine Gaudi für alle Teilnehmer! Besonders heuer – so viele Gruppen und Teilnehmer waren wohl noch gar nie dabei bzw. wenn, dann ist`s schon sehr, sehr lange her! Wir meinen, dass es auch ein lustiger Nachmittag für die mehr als 1500 Zuschauer gewesen war!

Wir möchten heuer einmal ganz einfach **DANKE** sagen! – Danke an **Walter und Lisi Keil** von der **Firma Keil Transporte & Erdbewegungen**. Auch heuer stellte uns die Firma Keil wieder einen LKW samt Anhänger und Fahrer zur Verfügung, um einen Faschingswagen aufzubauen. Aber nicht nur uns, auch 3 weitere LKW`s der Firma Keil waren beim Umzug im Einsatz! Vielen Dank, dass ihr zwei das immer möglich macht! Danke auch an unseren langjährigen Fahrer **Andi Brennsteiner**!

Für die HYPER`s
Mike Vorreiter



das ALPENWELT Resort ★★★★

Alpenrose

DAS.Restraurant

jeden Sonntag CHILL & GRILL
chilliger DJ Sound ab 12:00 Uhr

DAS HIGHLIGHT am 12.04.14

die legendäre

CHAMPAGNE PARTY

St.Tropez meets HANNES´ALM

Music by: Andy Rythm, Johannes Schnell
DJ Lucky 5 and Mark Hills

Champagne in Grossflaschen
Finest Fingerfood
Sexy Gogo´s

Hannes´ ALM
Après Ski & Terrasse

OSTERSONNTAG 20.04

2. Königsleitner Weisswurschtparty

LIVE OPEN AIR ab 16:00
die Sumpfkröten

Hannes´Alm & KI disco club

bis 21.04. durchgehend GEÖFFNET

www.alpenwelt.net

Faschingsumzug 2014

Fotos: BLITZLICHTBRUNNER

Für unser Neukirchen viel bewegen.

ÖVP Neukirchen am Großvenediger

DANKE FÜR EUER VERTRAUEN!

Wir **danken allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern** für **das Vertrauen** bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2014.
Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Einsatz in den letzten Wochen und Monaten vor der Wahl. Die VP-Ortsgruppe Neukirchen am Großvenediger hat bei der Gemeindevertretungswahl ein gutes Ergebnis erreicht.

Als **bestimmende Kraft in Neukirche**n haben wir 583 Stimmen bzw. 37,2 % erreicht.
Wir werden uns redlich anstrengen, dieses Vertrauen in den bevorstehenden Jahren zu rechtfertigen.

1024 wahlberechtigte Neukirchnerinnen und Neukirchner haben unseren **Bürgermeisterkandidaten Peter Nindl** direkt zum Bürgermeister von Neukirchen am Großvenediger gewählt. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 69,5 %.

Ausgestattet mit diesem hohen Maß an Vertrauen wird sich unser langjähriger Bürgermeister weiterhin mit seiner ganzen Kraft für Neukirchen und seine Bevölkerung einsetzen.
Mit **Peter Nindl an der Spitze** werden wir bemüht sein, eine **gute Basis für die weitere Zusammenarbeit** in der **Neukirchner Gemeindevertretung** zu schaffen.
Mit dem Vertrauen und der Unterstützung der Neukirchner Bevölkerung werden wir die Probleme der Zukunft gemeinsam bewältigen.

Mit nochmaligem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ing. Winfried Scharler
Gemeindeparteiobmann

MENSCHEN · VISIONEN · TRADITIONEN

Feuerwehr

Neue Einsatzbekleidung

Viele Jahre hat uns die orange Einsatzjacke begleitet. 16 Jahre um genau zu sein. Noch um einiges länger, nämlich mehr als 30 Jahre war die olivgrüne Uniform im Einsatz. In einjähriger Vorarbeit wurde eine Vielzahl an Uniformen von drei namhaften Herstellen getestet, um eine möglichst fundierte Entscheidung zu treffen. Schließlich wird uns die neue Einsatzkleidung wieder viele Jahre begleiten.

Die Entscheidung fiel letztendlich auf die Fire Action Serie der Firma Texport aus Salzburg, die das beste Gesamtpaket bot.

Der aktuellen Norm entsprechend ist der Anzug in Sandfarbe mit gelb-silbernen Reflexstreifen gehalten. Sowohl die Hose als auch die Jacke sind mit Nomex als Obermaterial verarbeitet und bieten somit optimalen Schutz. Selbst einer einmaligen direkten Beflammung hält dieses Material stand. Speziell die Hose bringt eine große Aufwertung zur alten grünen Uniform, da sie wasserdicht und mit hochwertigem Knieschutz versehen ist und somit den Beinbereich schützt.

Die Übergabe und Einkleidung erfolgte unter Anwesenheit von Ehrenmitglied und Bürgermeister Peter Nindl. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Neukirchen für die gute Zusammenarbeit, aber auch bei euch, liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner. Nur durch eure großzügige Unterstützung, euren Besuch bei unserem alljährlichen Feuerwehrfest und die wohlwollende Aufnahme der Feuerwehrsammler ist es möglich, für unsere Mannschaft eine derart hochwertige Ausrüstung zu kaufen. DANKE!

Somit ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Neukirchen gelegt. Die neue Uniform stellt sicher, dass die Kameraden ihrer freiwilligen Arbeit optimal geschützt nachgehen können. Als kleine Randnotiz: Bereits drei Stunden nach der Einkleidung kam es zum ersten Einsatz in neuer Uniform. Weitere Infos zum laufenden Geschehen findet ihr wie immer auf www.feuerwehr-neukirchen.at

Mit den besten Grüßen der Feuerwehr!
LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen

Unabhängige
Heimat
Liste

UHL

Die UHL wird zur zweitstärksten Kraft in Neukirchen und stellt den Vizebürgermeister!

Als wir uns einige Monate vor der Wahl dazu entschieden, für die UHL zu kandidieren, hätten wir uns im Traum nicht vorstellen können, dass wir so viel Unterstützung und Zuspruch aus ganz Neukirchen erhalten. Als wir am Wahlsonntag gemeinsam auf das Ergebnis warteten, konnten wir unseren Augen und Ohren kaum trauen. Es war und ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man so viel Unterstützung erhält. Wir möchten uns auf diesem Wege auf das „**Herzlichste**" bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken. Wir freuen uns unglaublich über diesen Stimmenzuwachs und sind hoch motiviert für die kommende Periode.

Gruppenfoto der UHL Gemeindevertreter nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses (nicht im Bild: Carina Wöhrer)

Uns ist bewusst, dass wir jetzt viel Verantwortung übernehmen müssen und dass wir einen Auftrag haben, den es bestmöglich zu erfüllen gilt. Natürlich wird nicht alles nach unseren Vorstellungen laufen und auch wir werden uns daran gewöhnen müssen, dass in der Politik nun mal nicht alles von heute auf morgen geht. Aber wir werden uns nach Kräften bemühen, unsere Versprechen einzulösen.

Womit wir bei unserem wichtigsten Anliegen sind: Wir möchten euch informieren, woran wir gerade arbeiten und wie es mit unseren Wahlversprechen steht. Aus diesem Grund haben wir auf unserer Website www.uhl-neukirchen.at einen Bereich „Wahlversprechen" angelegt, in dem ihr euch einen Überblick über unser Programm und den jeweiligen Status der einzelnen Punkte machen könnt. Darüber hinaus berichten wir natürlich im Sporkulex über unsere Tätigkeiten & Erlebnisse.

Wir möchten die Gemeindepolitik greifbarer und interessanter machen und hoffentlich dazu beitragen, komplexe Entscheidungen nachvollziehbarer zu machen. Viele von uns sind zum ersten Mal in der Kommunalpolitik tätig. Das bringt zum einen neuen Schwung. Zum anderen bedarf es natürlich einer gewissen Vorbereitung, um nicht zu unbedarft an das Ganze heran zu gehen. Dementsprechend steht aktuell die intensive Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben und neuen Rollen ganz oben auf der Tagesordnung.

Wer übernimmt nun welche Rollen in der UHL? Hannes Scharler nimmt die Funktion des Vizebürgermeisters in Neukirchen an. Er und Christian Karl werden darüberhinaus als Gemeinderäte tätig sein. Stefan Nill, Klaus Schwarzenberger, Herwig Prossegger und Carina Wöhrer übernehmen je ein Mandat als Gemeindevertreter. Als Parteivorsitzender wurde Stefan Nill bestimmt. Die exakte Aufgabenverteilung in den Ausschüssen steht zur Drucklegung des Sporkulex noch nicht fest.

Wie geht es weiter? Zum einen haben wir ein Programm, welches wir abarbeiten möchten. Zum anderen bekommen wir laufend Zuschriften mit Ideen und Vorschlägen, wie ganz aktuell den Vorschlag für eine bessere Markierung des Parkverbotes vor der Bäckerei Schroll. Wir haben dieses Anliegen bereits mit dem Amtsleiter der Marktgemeinde besprochen und sind auf eine mögliche Lösung in Form einer Bodenmarkierung gekommen, die in den kommenden Wochen umgesetzt wird.

Natürlich kann es nicht immer so schnell gehen, und manch einen Wunsch können wir auch nicht erfüllen. Wir freuen uns jedoch sehr, wenn ihr uns eure Ideen und Wünsche mitteilt.
Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Wir freuen uns schon, euch bald wieder berichten zu können!

Für die UHL Neukirchen
Klaus Schwarzenberger

DDr. Peter Hofer

Abschalten

Wer derzeit die Top-Themen im Fernsehen verfolgt, kommt schnell aus der Puste. Die mediale Erregbarkeit führt anscheinend unweigerlich zu einer gesamtgesellschaftlichen Empörungsbereitschaft. Ein ehemaliger deutscher Minister hat diesen Zustand in der „Frankfurter Allgemeinen" anschaulich zusammengerechnet: „Die Medien gleichen bisweilen einem großen, gefräßigen Tier. Den armen Philipp Rösler hatte es kurz vor der Niedersachsen-Wahl fast schon vertilgt, und Christian Wulff ist bereits verdaut." Und auch andere öffentliche Personen werde der mediale Hunger noch treffen - vornehmlich Politiker, denn immer ist irgendwo Wahljahr. Als „Medienschelte" will der oben zitierte Publizist und Medienprofi seine Kritik ganz und gar nicht verstanden wissen. Aber zu fragen sei schon, ob Politik so nicht mehr und mehr zu einem Theaterstück werde, „deren Schauspieler weniger an Sachkompetenz, sondern am eleganten Bühnenauftritt gemessen werden".

Was könnte helfen, um den Puls wieder zu normalisieren und die Gemüter zu besänftigen? Welcher Umgang mit den Medien ist gewinnbringend und gleichzeitig unaufgeregt, neue Entwicklungen bejahend, nicht kulturpessimistisch und zugleich heilsam? Vorschlag eins: Faschingsspaß, kluge Narretei. Die Kölner, Mainzer und Düsseldorfer Bühnenwagen haben die jüngsten Emotionswellen in Politik und Talkshow-Business unserer Tage wieder auf die Schippe genommen - darauf ist Verlass. Und nur die wirklich ernsten Themen werden nach der läuternden Fastnacht noch da sein. Gut so. Vorschlag zwei: Fernsehen, Internet, Radio - einfach abschalten. Ausgerechnet ein medialer Klassiker empfahl nach jeder Folge, den Stecker zu ziehen. In Peter Lustigs Kinderserie „Löwenzahn" wurde der jüngeren Generation erst etwas beigebracht - und dann sollte aber auch Schluss sein mit dem Medienkonsum. Die nächste „Boulevard"-Nachricht oder Politiker-Posse konnte gar nicht erregen, denn die Flimmerkiste war längst aus. Vielleicht wäre es auch eine gute Übung zu Beginn der Fastenzeit, einen antiken Begriff neu zu beleben. Vorschlag drei: Peter Lustigs kluger Tipp war nichts anderes als der Rat zu jener Haltung, die die alten Römer „Otium" nannten: Diese Form der Muße bedeutet nicht Passivität oder Faulheit, sondern aktives Nachsinnen und bewusstes Abstandnehmen. Es geht darum, den Geist in Gelassenheit zu üben und die Aufmerksamkeit auf die ewigen Fragen des Lebens zu richten ...

In diesem Sinne wünscht eine frohe Fastenzeit
Euer Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer

Wir gratulieren Herrn Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer nachträglich sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag!

Gitti, Hubert & Bernhard

DANK

Barbara Schlick - „Offizielle Ausrüsterin für Winterkopfbedeckung"

Der Winter ist nun vorbei. In diesem doch überaus kalten Winter haben uns die Mützen großen Dienst erwiesen. Die Bauhofmanda bedanken sich bei Barbara Schlick für den farblich zur Arbeitsbekleidung abgestimmten selbstgehäkelten Wärmeschutz. Vorausplanend für den nächsten Winter wären Strickpullis mit Schal von großem Vorteil.

Das Bauhofteam

Den Weltfrauentag am 8.März 2014 nahmen wir zum Anlass, ganz besonders unseren Kundinnen unsere Wertschätzung auszudrücken und luden am Freitag den 7.März 2014 ein zum

Frauentag der Raiffeisenbank Neukirchen

Der gesamte Tag stand unter dem Motto:
Energiemanagement – Wohlbefinden – Entspannung
„Mit Zeit und Energien gut haushalten für Wohlbefinden und Lebensqualität“

Am Nachmittag luden wir ein zu:
YOGA – Entspannung, Konzentration und Meditation mit Ulrike Lang

Unsere Kundinnen waren durchwegs begeistert und verbrachten bei uns angenehme Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und zum Abschluss erhielt jede Kundin von uns ein kleines Geschenk als Dankschön für Ihr Kommen!

Laufsport

Gold und Silber für Neukirchen bei der Crosslauf Staatsmeisterschaft 2014 in Feistritz im Rosental (Kärnten).

Eine sehr anspruchsvolle, steile Strecke mit vielen „Bergauf- und Bergabpassagen“ wartete in diesem Jahr bei der Staatsmeisterschaft im Crosslauf auf Manuel und Hans-Peter Innerhofer (4 Runden zu je 4,8 km).

Manuel: „Wir wussten, dass wir gut drauf sind und dass uns die Strecke liegt. Wir haben vorher im Hotel mit unserem Trainer Peter Bründl die Taktik genau besprochen. Nämlich zuerst eine Runde mitlaufen und dann Vollgas geben.“ Wenn man diesen beiden Herren irgendwo in Neukirchen beim „lockeren“ Laufen begegnet, wird man vom Zuschauen schon müde. Da wäre es wohl interessant, was die Innerhofer-Brüder dann unter „Vollgas“ verstehen.

Hans-Peter: „Mit einem Handzeichen haben wir uns verständigt, drückten dann voll aufs Tempo und wussten zu diesem Zeitpunkt schon, dass nicht viele mithalten können. Nach einer 90°-Kurve lagen wir eindeutig in Führung.“
Das hohe Tempo wurde bis zum Schluss durchgezogen, Manuel holte Gold und Hans-Peter Silber.

Auch bei den Landesmeisterschaften 2014 in Liefering waren die beiden sehr erfolgreich. Hans-Peter lief 3800m, Manuel 7600m und beide holten sich in der Allgemeinen Klasse den Titel des Landesmeisters.

Bei den Österreichischen Meisterschaften 2014 in Wien wurde Manuel Vizestaatsmeister und Hans-Peter erreichte den hervorragenden 3. Rang.

Wir überbringen Manuel und Hans-Peter unseren Glückwünsch zu diesen sensationellen Ergebnissen.

Gitti Stöckl

Eis- und Stocksport

Die Wintersaison der Stockschützen war heuer zwar extrem kurz, trotzdem konnten wir 2 Veranstaltungen durchführen.

01.02.2014:
Wintereröffnungsschießen (Knödeleisschießen)
Sehr erfreulich war die Teilnehmerzahl von 34 Schützen. Die vom Verein gespendeten und von unserem Mitglied Ferdl gekochten Knödel waren vom Feinsten. Geschossen wurde auf drei gewonnenen Kehren. Marktler gegen Provinz hießen die ewigen Konkurrenten. Es war ein Kampf bis zum buchstäblich letzten Schützen. Die glücklicheren waren die Schützen der Provinz. Siegermoar: **Franz Göstl**; Verlierermoar: **Hans Möschl;** Kehrschützen waren: **1. Hans Marchetti, 2. Erich Scharr, 3. Fred Lechner, 4. Sepp Steger, 5. Erich Scharr**; Bierkehr – **Hans Möschl**

09.02.2014:
Freundschaftsschießen Mühlbach - Neukirchen
10 cm Neuschnee und ein Sauwetter. Das am 19.01. abgesagte Match musste nachgeholt werden. Es war ein erfolgreicher Tag für den EVN. Wir gewannen einen sogenannten „Schneider", und als Draufgabe auch noch die Bierkehr. Kehrschützen waren 2 Mal **Sepp Steger** und **Franz Göstl**. Zahlenmäßig waren uns die Gastgeber allerdings überlegen (23 Schützen zu 18 Schützen).

Vorteile hatten wir infolge der warmen Witterung. Es entfiel die Schneeräumung der Asphaltbahnen und die Sommersaison begann schon Ende Februar.

Wichtige Termine:
06.04. um 14:00 Uhr: Freundschaftsschießen Neukirchen-Bramberg in Neukirchen
27.04.: Venedigerturnier mit 9 Mannschaften von Wald bis Uttendorf.

Am 25.05. beginnen die Meisterschaften mit einem Heimspiel der Mannschaft 1 in der Kronenliga. Eine Woche später Heimspiel der Mannschaft 2 in der Landesliga 2. Ich wünsche allen Schützen größtmöglichen Erfolg und eine unfallfreie Saison. Zuschauer sind immer gerne gesehen! **Den erkrankten Schützenkollegen wünschen wir alle gute Besserung!**

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Möschl Andreas

Judo

Nadine Pichler Landesmeisterin!

Wir gratulieren Nadine Pichler zu ihrem Titel als Landesmeisterin im Judo.

Bereits im Alter von 6 Jahren begann Nadine beim Judoclub Neukirchen mit Trainer Gust Hofer, welcher ihr alle Grundlagen gelernt hat, auf denen sie später beim Training (2x pro Woche) in Rauris unter der Leitung von Rupert Rieß aufbauen konnte.

Nadine, mehrfache Staatsmeisterin und Teilnehmerin bei etlichen Meisterschaften - z.B. U23EM, WM und Junioren Weltcup - kann stolz auf ihre Leistungen im Sport sein.

„Ein großer Dank meinerseits geht an Peter Bräuer. Er hat mich immer sehr unterstützt und ich konnte immer auf ihn zählen. Nicht zu vergessen sind meine Eltern, ohne die meine Judokarriere gar nicht möglich gewesen wäre.", so Nadine.

2008 maturierte sie in Bramberg an der Wirtschaftsschule, anschließend begann sie mit der Polizeischule in Salzburg und ist seit 2010 im Dienste der Polizeiinspektion.

Judo wird von Nadine eigentich nur noch als Hobby betrieben. Noch bemerkenswerter ist daher der Titel der Landesmeisterin.

Gitti Stöckl

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH bietet Ihnen einen optimalen Service „aus einer Hand" rund um Immobilien. Wir beraten Sie gerne bei Wertermittlung, Kauf oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Ihre Ansprechparterin im Pinzgau:
Frau Melanie Bachmaier

Chalet mit Sauna in Wald im Pinzgau, Wfl. 100 m², Gfl. 233 m², HWB 67, fGee 1,04, KP € 250.000,-

Einfamilienwohnhaus in Krimml, Wfl. 140 m², Gfl. 578 m², HWB 132, fGee 1,32, KP € 350.000,-

Wohnhaus in Neukirchen, Wfl. 220 m², Gfl. 827 m², HWB 82, fGee 1,42, KP € 590.000,-

Dachgeschosswohnung zum Ausbau in Neukirchen, Wfl. 116 m², EA in Arbeit, KP € 175.000,-

Neubauwohnungen in Saalfelden, Wfl. 63 m² bis 100 m², HWB 29, fGee 0,48, KP ab € 213.000,-

www.rit-kitzalp.at

RAIFFEISEN **IMMOBILIEN** TREUHAND

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a . 6372 Oberndorf . Tel +43 664 8829 4473 . m.bachmaier@rit-kitzalp.at

AUTO MAIER Ktz GmbH

REPARATUR FACHBETRIEB

5741 Neukirchen am Großvenediger • Telefon: 06565/6557 • www.automaier.at

Unser Verkaufsberater, Herwig Steger, berät Sie gerne über unsere aktuellen Angebote aus der Peugeot-Produktpalette!

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Fußball

Den Herbst verarbeitet und analysiert gehen wir gut vorbereitet in die Frühjahrsaison. Wir trainieren seit 8. Jänner 3mal pro Woche. Ich bin mit dem Fortschritt der Mannschaft eigentlich sehr zufrieden, die Jungs haben sehr hart trainiert und bewiesen eine sehr gute Einstellung. Wir glauben fest an unser großes Ziel - die 2. Landesliga Süd und wir werden bis zum Schluss dafür kämpfen.

Teamcaptain Hans-Peter Schöppl gab vergangenen Freitag nach einer OP am Knie seinen vorläufigen Rücktritt bekannt. Die Mannschaft verliert einen super Spieler - die Gesundheit geht aber vor!

Am 29.3.2014 ging es für uns wieder los. Auch diese Saison zählen wir wieder auf die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Neukirchner Fußballfans!

Die Sektion Fußball bedankt sich außerdem herzlichst für die Turnsaalbenützung während der Wintermonate bei der Marktgemeinde Neukirchen, beim Mittelschuldirektor Hubert Kirchner sowie beim gesamten Reinigungspersonal der Neuen Mittelschule.

Mario Steger
Trainer USC-Neukirchen

Fotos: Gusti Stöckl

Foto: Gusti Stöckl

Pinzga Speckdorf

Speck-Spezialitäten aus der Region - **Echt Guat!**

In der Zwischensaison bleibt unser Geschäft in Neukirchen geschlossen!

Wald: 06564 / 7450 Neukirchen: 0664 / 17 16 410

Betriebsurlaub Metzgerei Wald: 5. - 10. Mai 2014

Frohe Ostern wünscht Familie Schöppl samt Mitarbeiter

Ski alpin

Die heurige Skisaison verlief trotz der stark wechselnden Wetterbedingungen sehr gut. Wir hatten in der Preimis super Pistenverhältnisse, wofür wir uns recht herzlich bei der Wildkogel Bahn AG bedanken möchten. Unter anderem auch beim Pistenchef Hans-Peter Dreier, der immer für eine ausgezeichnete Piste sorgte.
Das 1. Kindercuprennen fand bereits am 4. Jänner 2014 statt. Viele Helfer und ausgezeichnetes Wetter ermöglichten uns, einen perfekten Nachtriesentorlauf zu veranstalten. Unsere Kids konnten den Heimvorteil nutzen und einige Stockerlplätze erreichen.

Ein einmaliges Erlebnis war heuer auch die Österreichische Skibobstaatsmeisterschaft, die vom 24.-26. Jänner am Preimishang statt fand. Über die drei Tage verteilt wurden die einzelnen Wettbewerbe Slalom, Riesentorlauf und Kombination Super-G mit über 60 freiwilligen Helfern ausgetragen. Es wurde ein ganz großes Lob seitens des Rennkommitees an unsere Sektion ausgesprochen. So viele freiwillige Mithelfer parat zu haben, ist eine große Erleichterung für unseren Skiclub. Nochmals vielen herzlichen Dank. Am 21. Februar lieferten sich noch unsere Jüngsten aus der Volksschule und dem Kindergarten ein heißes Rennen. Es ist toll mit anzusehen, wie viele Kinder in unserer Gemeinde den Skisport beherrschen.
Unsere alljährliche Ortmeisterschaft fand am 22. Februar statt. Insgesamt starteten 140 Läufer und Läuferinnen. Angefangen von unserer Zwergerlklasse bis hin zur AK III waren alle Altersgruppen vertreten. Auch zahlreiche Zuschauer feuerten unsere Teilnehmer an. Insgesamt 36 Mannschaften kämpften um die Mittelzeit. Die besten 16 Herren lieferten sich danach noch ein spannendes Rennen im schwierigen Steilhang. Dort konnte sich wie in den letzten beiden Jahren Ortsmeister Mario Dreier den Titel und vor allem einen wunderschönen Pokal sichern. Ganz knapp wurde es bei den Damen, nur um ein Hunderdstel gewann den Ortsmeistertitel Anna-Maria Krammer.

Die Hauptschulmeisterschaften waren dieses Jahr am 4. März mit einem Riesentorlauf und einem Zipföbobrennen am Preimishang.
Hier noch die Gesamtergebnisse unserer Kindercup-Rennläufer. Diese wurden aus 5 Rennen ermittelt:

Felix Ehrenreich	95 Pt.	1. Rang
Jonas Hofer	50 Pt.	4. Rang
Sarah Sauerschnigg	18 Pt.	12. Rang
Samuel Kröll	57 Pt.	4. Rang
Sebastian Steiger	26 Pt.	10. Rang
Christoph Wieser	23 Pt.	11. Rang
Lorena Steiger	59 Pt.	4. Rang
Franziska Ehrenreich	40 Pt.	6. Rang
Chiara Wenger	8 Pt.	12. Rang
Max Unterwurzacher	70 Pt.	3. Rang
Fabian Hofer	25 Pt.	9. Rang
Maximilian Brugger	32 Pt.	11. Rang

Ich gratuliere allen recht herzlich zu den tollen Leistungen und freue mich schon auf die nächste Saison, in die wir wieder voller Elan und Motivation durchstarten.
Unserem Kaderläufer Lukas Dreier möchte ich zu seinen Leistungen bei den diversen FIS- und Landesrennen gratulieren. Wir wünschen dir alles Gute für die nächste Saison.
Zum Schluss bedanke ich mich noch bei der Schischule Unterwurzacher, die uns den ganzen Winter immer unterstützte. Auch den Trainern unserer Kindercup-Rennläufer möchte ich noch ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Mit sportlichen Grüßen
Mario Dreier

Das
[Einkaufs]zentrum.

NEUKIRCHNER

Kaufleute

Da ist für jeden was dabei.

Biathlon

Unsere Wintersaison neigt sich wieder dem Ende zu. Hartnäckig haben wir dem nicht enden wollenden Schneemangel getrotzt. Kein einziges Mal konnten wir auf unserer Loipe trainieren, sondern mussten immer auf die Filzsteinloipe der Gerlosplatte oder die Hochmoorloipe am Pass Thurn ausweichen. Für unsere Winterbewerbe mussten wir ebenfalls ein „Ausweichquartier" suchen und durften dankenswerterweise die Filzsteinloipe benützen. Da der Schneemangel auch Wald und Krimml betroffen hat, haben die drei Vereine die Idee aufgegriffen, eine gemeinsame Ortsmeisterschaft abzuhalten. Gesagt! Getan! Bei Prachtwetter und hervorragenden Loipenbedingungen konnten wir am 01.02.2014 beide Bewerbe abhalten. Am Vormittag absolvierten wir den Grossegger Bezirkscup mit 91 Teilnehmern und am Nachmittag ist es uns mit vereinten Kräften gelungen, eine spannende Ortsmeisterschaft mit anschließender Biathlonstaffel abzuhalten. Wir gratulieren der Ortmeisterin Maria Reichegger und dem Ortsmeister Manuel Innerhofer ganz herzlich.

<u>In der Gesamtwertung des Grossegger Bezirkscup wurden folgende Plätze erreicht:</u>

3. Rang:	Maria Reichegger
6. Rang:	Lukas Brugger, Wilma Anhaus, Cora Bräuer, Andreas Egger
8. Rang:	Anna Voithofer
9. Rang:	Livia Ebenkofler, Teresa Hofer, David Entacher
10. Rang:	Kristina Schieber
11. Rang:	Elias Hofer

Ein großes Lob und alle Hochachtung an alle unsere Kinder, die die Saison bis zum Schluss tapfer durchgehalten haben.

Hans & Esther Reichegger

Die Ortsmeister:
Manuel Innerhofer
und
Maria Reichegger

FAMILIENHOTEL
FINKAU
IM WILDGERLOSTAL
Lust auf einen
Ausflug?
Ab 24.Mai wieder täglich geöffnet.
Fam. Ensmann-Heim | Oberkrimml 120 | A 5743 Krimml | Tel. +43(0)6564/8380
info@finkau.at | www.finkau.at
Die WerbeRaben | Bilder: Faistauer, GIX Media GmbH

„Schreib's auf"

Unser „Pinzgauer-Dialekt-Wörter-Sammler-Pabst" Franz Fritz hat einmal einen Schwung Ausdrücke, die mit „...özn" enden, aufgeschrieben. Vielleicht können unsere Leser diese Liste sogar noch erweitern - wir würden uns darüber freuen.
Viel Spaß dabei wünschen

die vier Schreib's auf
Beatrix, Christl, Margit und Franz

åchözn	jammern
blenggözn	leuchten
bleaggözn	zwinkern
bleggözn	weinen, blöken
bauggözn	bellen
flåddözn	flattern
flåggözn	flackern
funggözn	funkeln
gurözn	quietschen
groiggözn	erbrechen
gaggözn	dreinreden
gweaggözn	quietschen
gråschpözn	knarren
juchözn	jauchzen
kiewözn	neugierig sein
kragözn	spähen
lechözn	lechzen
muggözn	aufbegehen
nerggözn	uruhig sein
nuaggözn	schluckweise trinken
neschpözn	hin- und herrutschen
någgözn	wackeln
nåpfözn	kurz schlafen
prifözn	pfeifen
rauggözn	raunzen
såpfözn	tuts im nassen Schuh
schlergözn	daherschlürfen
schlanggözn	Füße baumeln lassen
schoipözn	viel reden
schlauggözn	schmatzen
trupfözn	tropfen
tretlözn	Hin- und hertreten
wauwözn	nörgeln
winddözn	Der Wind geht
ziwözn	drängen

Aktuelles aus dem Bereich Nahwärmeversorgung:

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Nahwärme Neukirchen!

Sie wurden nun bereits fünf Heizperioden mit Wärme aus unserem Biomasseheizwerk beliefert. Durch die ständige Kontrolle, gewissenhafte Wartung und durch die laufenden Verbesserungen der Anlage konnten 219 Wärmekunden unterbrechungsfrei versorgt werden.
Alle angeschlossenen Wärmeabnehmer haben mit ihrem Wärmelieferungsvertrag auch einer Indexanpassung des Wärmepreises zugestimmt. Die Basis für diese Anpassung bilden die bei Vertragserstellung aktuellen Indizes vom Anfang des Jahres 2008, wobei Indexsteigerungen unter 3% nicht berücksichtigt werden. Dadurch ist der Wärmepreis im Vorjahr gleich geblieben. Nun wurde diese Schwelle wieder überschritten und es erfolgt die Anpassung des Wärmepreises mit den aktuellen Indexwerten.

Der Wärmepreis für die kommende Wärmeabrechnung wird sich somit auf 10,16 Cent pro Kilowattstunde incl. Mehrwertsteuer laut nachstehender Berechnung erhöhen.

$$W = 0{,}0700 \cdot \left(0{,}3 \cdot \frac{118{,}6}{105{,}3} + 0{,}2 \cdot \frac{197{,}4}{159{,}0} + 0{,}5 \cdot \frac{1{,}606}{1{,}287}\right) = 0{,}0847 \text{ € netto Wärmepreis / kWh}$$

Für Kunden, die detailliertere Informationen wünschen, haben wir auf unserer Homepage www.lichtgenossenschaft.at unter „Nahwaerme/Neues" ein Blatt mit den Links zu den verschiedenen Indizes bereitgestellt.

Sie können uns auch gerne anrufen (06565/6293), per E-Mail kontaktieren (info@lichtgenossenschaft.at) oder sich in unserem Büro persönlich informieren.

Imker Jahreshauptverammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Klaus Kaserer über ein umfangreiches Imkerjahr berichten. Die Beteiligung einiger Vereinsmitglieder beim Oberpinzgauer Honigfest war wieder eine Werbung für die Bienen und die Imkerei.
Kochkurse mit dem bekannten Küchenchef und Lehrer der Tourismusfachschule Bramberg Alexander Forbes waren gut besucht. Imkerführungen für Gäste mit Max Kaserer wurden angeboten.
Während der Montessoritage der Volksschule Krimml wurde von Conny und Harry Fritz eine Einführung in die Imkerei durchgeführt. Auch ein gut besuchter Kerzendrehkurs mit Maria Kröll und Annelies Klausner wurde abgehalten. Imkerstammtische mit Wanderlehrer Leo Stainer und ein Hygienekurs mit Landesobmann Willi Kastenauer wurden auch von den umliegenden Imkervereinen besucht. Ein Imkerausflug in die Steiermark, organisiert von Gitti und Sepp Graber, war wieder ein Erlebnis. Die Ambrosiusmesse fand bei der Bevölkerung reges Interesse. Der Honigertrag war nicht so gut, wie es sich die Imker gewünscht hätten.

Für die 25jährige Treue beim Bienenzuchtverein Neukirchen am Großvenediger-Wald im Pinzgau-Krimml konnten geehrt werden: Ferdinand Wimmer - Neukirchen, Ernst Kröll und Annelies Klausner - Wald im Pinzgau.

v.l.n.r.: Kassier Sepp Graber, Schriftführer Ferdinand Wimmer, Annelies Klausner, Ernst Kröll, Obmann Klaus Kaserer

Top Gebrauchtwagen beim Autohaus Gründlinger

OPEL Meriva 1,7 ***Turbodiesel***

EZ: 06.06.2008
Km: 110.000

Ausstattung
Front- u. Seitenairbags, Servolenkung,CD-Radio, Klimaanlage, Metallic Lack, Winterräder, Funk-Zentralverriegelung, uvm.

€ 8.400,-

SX4 Spezial 2,0 DDiS ***Allrad Diesel***

EZ: 31.05.2010
Km: 41.000

Ausstattung
ABS, Klimaanlage, Sitzheizung, 6 Airbags, Winterräder, Anhängerkupplung, Alufelgen, uvm.

€ 14.900,-

Hiebergbauernhof

100 Jahre Innerhofer am Hiebergbauernhof

Der wunderschön gelegene Bauernhof, direkt neben der Hieburg, weist eine durchaus interessante Geschichte auf. Seit 100 Jahren (1913-2013) wird jenes Lehen von der Familie Innerhofer bewirtschaftet.

Zur zeitlichen Vorgeschichte: Die Hieburg wurde Ende des 12. Jahrhunderts errichtet und war eigentlich der Maierhof (Verpflegung) für die Friedburg Sulzau. Bewohnt war sie bis circa Mitte des 17. Jahrhunderts (1661 brannte sie ab und wurde dem Verfall überlassen). Der Hieberghof wurde im 13. Jahrhundert erbaut (Burgstall zu Maierhof) und ab dem Jahr 1510 war der erste Bestandsmann dort, welcher den Hof im Sinne der Burgherren bewirtschaftete.

Hans Innerhofer: *„Mein Großvater Anton hat 1913 beim Jochenwirt in Mittersill erfahren, dass der Hiebergbauernhof zum Verkauf steht und ist daraufhin zu Fuß nach Neukirchen gegangen, um diesen zu erwerben. Er hat uns oft erzählt, wie heruntergekommen alles war, da es vorher ständig einen Besitzerwechsel gab. Die Schweine liefen im Haus herum, als er es das erste Mal betreten hat. Beim ersten Gewitter stand schon alles unter Wasser, da das Dach komplett undicht war. Doch mit viel Mühe und Arbeit wurde schon bald alles auf Vordermann gebracht."*

v.l.n.r.: Christine, Hans (heutiger Bauer), Toni, Mutter Marianne und Rosemarie

Hans Innerhofer: *„Aus der ersten Ehe meines Vaters mit Marianne stammen meine Geschwister Toni Innerhofer (Neukirchen), Rosemarie Breitner (Krimml), Christine Dankl (Neukirchen) und ich. Aus der zweiten Ehe mit Juliane stammt mein Halbbruder Franz, er lebt in Salzburg.*

Mit Leib und Seele arbeitet die ganze Familie am Bauernhof. Drei Generationen leben beim Hiebergbauern unter einem Dach. Hans und Franziska, welche den Hof seit 1987 bewirtschaften, sowie deren Tochter Lisi mit ihrem Ehemann Sepp und den beiden Kindern Hannes (9) und Manuel (7). Christine (30), die Schwester von Lisi, wohnt in Innsbruck und arbeitet dort als OP-Schwester.

Der Hiebergbauer beherbergt heute mittlerweile 70 Stück Vieh (von den Kälbern bis zur Milchkuh), Hühner, Enten und zwei Hunde. Die Kühe verbringen den Sommer ab Mitte Juni auf der schönen, eigenen Alm im Nadernachtal (Ronach), welche von Familie Innerhofer im Jahr 1929 käuflich erworben wurde.

Ortsbäuerin Elisabeth Innerhofer

„Lisi" absolvierte eine Lehre als Verkäuferin und im Herbst 2001 entschloss sie sich zu einer 6-monatigen Australienreise. Lisi: *„Zu diesem Zeitpunkt wollte ich einfach mal von zu Hause weg und raus in die große Welt. Ich verspürte aus persönlichen Gründen den Drang nach einem Tapetenwechsel."* Wie gesagt, so getan. Die mutige junge Dame flog allein mit ihrem Gepäck nach Australien, reiste zuerst ein wenig durchs Land und hielt sich dann 4 Monate lang in Sydney auf.

Lisi: *„Ich habe unter anderem einmal auf einer Ranch gearbeitet und sogar Kühe gemolken. Zu diesem Zeitpunkt hätte ich mir nie gedacht, dass ich zu Hause einmal Bäuerin werden würde."*

Doch das Schicksal nahm seinen Lauf und Bruder Manfred, der zukünftige Hiebergbauer, verunglückte im April 2002 bei einem Autounfall.

Lisi: *„Ich hatte eigentlich schon verlängert, da ich ein weiteres halbes Jahr in Australien dranhängen wollte. Das Unvorhersehbare ist eingetreten und es stand für mich fest, dass ich wieder nach Hause kommen muss, um meine Eltern am Hof zu unterstützen."*

Von Crocodile Dundee nach Hause zu Sepp!

„2003 habe ich meinen heutigen Mann Sepp Altenberger (heute Innerhofer) kennengelernt, er stammt ursprünglich aus Uttendorf. Im Jahr 2008 haben wir geheiratet. Das Leben am Hof mit meiner ganzen Familie macht mich tagein tagaus sehr glücklich. Mein Mann ist mit 50 %

Hiebergbauernhof

beim Seniorenansitz in Uttendorf als Pfleger beschäftigt, die restliche Zeit unterstützt er meinen Vater. Er ist eigentlich Tischlermeister, macht auch viel selber und ist eine große Bereicherung für den Bauernhof. Weiters ist er Imker und Jäger. Wir helfen alle zusammen." , so Lisi.

Im Oktober 2013 wurde Lisi von den Neukirchner Bäuerinnen unter dem Beisein vom Obmann der Bezirksbauernkammer, Hans-Jörg Kirchner, zur neuen Ortsbäuerin gewählt, welche Ansprechpartnerin und Bindeglied zur Bauernkammer ist. Ihre beiden Stellvertreterinnen sind Herta Wanger (Taubenstein) und Birgit Hollaus (Flecklbauer). Lisi fügt an dieser Stelle hinzu: *„Meine beiden Vorgängerinnen, Michaela und Erika Blaickner vom Dötscherbauer, haben in den vergangenen 25 Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Ich weiß viel von Erika, welche in den letzten 5 Jahren unsere Ortsbäuerin war. Für die Unterstützung bin ich ihr sehr dankbar. Ich kenne ja viele Bräuche und Gepflogenheiten noch nicht. In manche Dinge muss ich noch hineinwachsen."*

70 Bäuerinnen gibt es in Neukirchen und ein Ziel von Lisi ist es, Jung und Alt zusammenzuführen. Verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge sollen dies bezwecken. Ein Appell von Lisi geht ganz besonders an alle jungen Neukirchner Bäuerinnen, da es sehr schön wäre, wenn die Teilnahme bei den Veranstaltungen noch steigen würde.

Lisi: „Mir war vorher gar nicht so bewusst, wie wichtig es ist, sich einzubringen. Das Bauer-Sein hat einen großen Stellenwert für mich. Ich bin stolz darauf. Ich lerne meinen Kindern schon von klein auf, beim Einkaufen so gut es geht regionale bzw. österreichische Lebensmittel zu kaufen und ich will ihnen ins Leben mitgeben, wie kostbar unsere eigenen Produkte sind. Das sind nämlich unsere Arbeitsplätze!"

Die Redaktion des Sporkulex wünscht Lisi alles Gute bei ihrem neuen „Ampei".

Gitti Stöckl

cinétheatro

NEUKIRCHEN / GRV.
P R O G R A M M
April / Mai 2014

Tel..: 06565 / 6675
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com
****
Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007
****
THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Donnerstag, 24. 04. – 20 Uhr:

Dr. KARL MÜLLER
Die Vernichtung des "undeutschen" Geistes

Theater und Literatur im Dienste des Nationalsozialismus am Beispiel von Salzburg.

VORTRAG – VORTRAG – VORTRAG

Im Sinne von: **„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart"** hält der international renommierte Univ. Prof. Dr. Karl Müller einen unglaublich interessanten Vortrag über die dunkle Zeit des vergangenen Jahrhunderts.
Das große Interesse bei Rudi Leos Vortrag über den Nationalsozialismus war ermutigender Anlass, den Fachmann in das Cinétheatro einzuladen. Wirklich Wissenswertes aus allererstem Mund!
Inhalt: Ideologische und institutionelle Gleichschaltung, Kontrolle, Lenkung und Überwachung, Zensur, Verfolgung, Raub und Vernichtung sind die „Leistungen" des NS-Regimes auch auf dem Gebiete des literarischen Lebens und des Theaters. Schon im Juni 1938 trat das Reichskulturkammergesetz für die „Ostmark" in Kraft, was die flächendeckende Überwachung und Instrumentalisierung des gesamten kulturellen Lebens für die NS-Bewegung bedeutete. Die Bücherverbrennung vom 30. April 1938 oder die Inszenierung des „Lamprechtshausner Weihespiels" und diverse literarische und theatrale Aktivitäten und Formen zur Verherrlichung der „neuen Zeit", schließlich des Krieges und der "deutschen Heimat" zeigen die Literatur und das Theater im willfährigen Dienste der Politik.

I. „NO RISK" MUSIKFESTIVAL

(Ermöglicht durch GandlerRiskmanagement und Sparkasse Mittersill)

Donnerstag, 08. 05. – 20 Uhr:

MARTINA EISENREICH QUARTETT
„Contes de lune"

KONZERT – KONZERT - KONZERT

Absolutes Sensationsgastspiel einer großartigen Formation!! Getragen von der charismatischen Ensemblekunst des Quartetts, die dieses wundersame Projekt mit mitreißender Lebendigkeit und Sympathie, Dynamik und Spannung füllt, und sich in den letzten Jahren auf Tour durch ganz Europa immer wieder neu inszeniert hat. Auf den Bühnen der großen Konzerthäuser, im warmen Licht italienischer Straßenlaternen, vor glänzenden Kinderaugen, die Eltern am Ärmel gezupft beim Anblick der Instrumentenkoffer - oder in der legendären kleinen Jazzkneipe -irgendwo bei Paris.

Freitag, 09. 05. – 20 Uhr:

DUNAVSKO TRIO
„Meandri"

KONZERT – KONZERT - KONZERT

Dunavsko–Trio… ist ein im Jahre 2012 entstandenes Ensemble, welches Originalkompositionen des grandiosen, bulgarischen Akkordeonvirtuosen Aleksey Asenov im Balkan-Jazz Style sowie Klassiker des Klezmer-Revivals zum Besten gibt.
Dunvasko ist der bulgarische Name für die Donau, ein Fluss, welcher in seinen endlosen Biegungen die verschiedenen Ethnien und Musiktraditionen der Balkan-Region als seine Seitenarme zusammen führt. **Meandri** ist der Titel des Debüt-Albums von Dunavsko-Trio.

Samstag, 10. 05. – 20 Uhr:

QUARTETT RESCH & FESCH „Massl g'habt"

KONZERT – KONZERT - KONZERT

Ist es überhaupt möglich Volksmusik, klassische Werke, Tangos, französische Chansons und jüdische Musik und ungarische Klänge zu kombinieren und mit nur einer Besetzung zum Klingen zu bringen?
Genau vor dieser Frage standen
Hermann Huber (Diatonische Harmonika, Gitarre), **Zoltan Laluska** (Violine),
Eva Fenninger (Harfe, Hackbrett) und
Ingo Nagel (Kontrabaß).
Die Gruppe um den Weltmeister an der steirischen Harmonika, Hermann Huber, hat für diese Frage die musikalische Antwort und Übersetzung in die heutige Zeit geschafft mit dem Quartett fesch & resch. Mit Fingerspitzengefühl intoniert hier die Harmonika Tangoklänge, treibt die Geige den Walzer voran, entfaltet die Harfe einen bezaubernden Klangteppich und bildet der Kontrabass die kräftige und gefühlvolle Grundlage für ein heraus-ragendes Klangerlebnis.
Lassen Sie sich verzaubern von vier ganz unterschiedlichen Musikern, explosiven Klangwelten und zarten Melodien der ersten CD „Massl g`habt" des Quartetts fesch & resch.

Freitag, 16. 05. – 20 Uhr:

ANGELIKA NIEDETZKY „Niedetzky-Marsch"

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Niedetzky marschiert! Über die Bühnen des Landes und mit stets wachsamem Auge durchs Leben. Denn für ein gelungenes Kabarett Programm braucht man nichts zu erfinden. Das Leben selbst schreibt die besten Geschichten. Und so ist auch dieses, ihr 2. Soloprogramm, der Niedetzky-Marsch ein weiteres schamloses Offenbaren vieler, vieler alltäglicher Situationen und Zwickmühlen, die uns alle von Jänner bis Dezember so begleiten.
Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber wünschen tun wir uns alle so viel …

Donnerstag, 22. 05. – 16 Uhr!!!!!

THEATRO PICCOLO „Amanzi"

16 UHR – KINDERTHEATER –16 UHR

Die wahre Geschichte vom Wasser in Afrika

Eine Geschichte von Innocent N. Dube aus Zimbabwe und Ch. Picco Kellner, Österreich. Sympathisch und mit Witz wird das Thema Gier und Zivilcourage behandelt. Durch die gerade jetzt stattfindende Inbesitznahme afrikanischer Trinkwasserressourcen durch europäische Lebensmittelkonzerne ist dieses Stück - leider - hochaktuell.
8 TänzerInnen, MusikerInnen & Schau-spielerInnen der Gruppe IYASA aus Zimbabwe spielen gemeinsam mit einer Schau- & PuppenspielerIn und einem Musiker des ThEATRO PICCOLO.
Die Geschichte wird in deutscher Sprache erzählt und gespielt. So wird eine Brücke gebaut, die es dem Publikum ermöglicht, andere Kulturen zu verstehen. Und zu erfühlen.
Eine Mischung aus Tanz, Objekttheater & Schauspiel und mitreißender Livemusik.

Das Programm im cinetheatro Neukirchen / Grv. wird dankenswerter Weise unterstützt vom BMUKK, Kulturland Salzburg und der Marktgemeinde Neukirchen / Grv.

Tauriska

Festival 2014

EIN (K)OHR-GENUSS
in Kunst, Kultur, Bildung und Landwirtschaft

Der Verein TAURISKA und die Leopold-Kohr-Akademie in Neukirchen am Großvenediger lassen Menschen und ihre Kultur sprechen, hinterfragen Zeitströme, vergessen alte Schätze nicht und entwickeln Neues. Da ist vor allem Kommunikation wichtig, die in vielfältigster Form bei den zunehmend zur Institution werdenden „Kohr-Cafés" und Vorträgen gepflogen wird. Wie gehen wir mit knappen Ressourcen um? Wie schmackhaft soll Kulturarbeit am Land sein? Was ist Heimat für mich? Solche Fragen werden hier bei einem lockeren Zusammensein erörtert. Die ernsthaft wahrgenommene Verantwortung für uns und unsere Erde kommt aber auch in vielen Projekten des Vereins zum Tragen. Der Jugend Chancen zu eröffnen, ist uns sehr wichtig und wird beispielsweise in Schulprojekten umgesetzt. 2014 ist ein Jahr, in dem sich ein Rückblick auf die Ereignisse vor 100 Jahren nahezu aufdrängt. 1914 begann der Erste Weltkrieg. Das Museum in Bramberg gestaltet dazu die Ausstellung „Ein Dorf im Krieg". Die TAURISKAner werden dazu als passendes Rahmenprogramm ein Friedenskonzert sowie das Kunstprojekt „Friedensgarten" mit einer eigens dafür geschaffenen Komposition anbieten. Außerdem wird ein Buch über das legendäre Hundstein-Ranggeln in der Reihe „Literatur aus den Regionen" vom Verlag TAURISKA publiziert. Die Sommer-Ausstellung im Kammerlanderstall Neukirchen rückt die Region in ein ganz spezielles Licht. Der bekannte Salzburger Pressefotograf Walter Schweinöster hat sich mit „Heimat" bereits in vielen Facetten auseinandergesetzt und stellt sich diesem Thema auch in seiner aktuellen Ausstellung „Wos oft". Das Festival-Programm 2014 spannt einen weiten Bogen von der Volks- bzw. Regionalkultur bis hin zu zeitgenössischer Kunst und Themen von globalem Interesse. Aber das ist ja in der Kulturarbeit von TAURISKA ja nicht wirklich neu, obwohl immer wieder Neues geboten wird. In diesem Sinne wünschen die TAURISKAner schon jetzt den Festival-Besuchern der verschiedenen Programmgenres viel (K)OHR-Genuss!

Termine im Mai:

Fr 02. Mai:
Kohr-Café: **Erneuerbare Energie mit der Fa. Salzachsonne, Neukirchen**
09:00 – 11:00 Uhr, TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Sa 17. Mai:
Alles im Fluss - Kunstprojekt Leuchtturm trifft auf erneuerbare Energie
14:00 Uhr Leuchtturm, Mühlbach im Pinzgau

Veranstalter: TAURISKA-Festival
Verein TAURISKA | Leopold Kohr-Akademie
Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und Günther Nowotny, Künstlergasse 15a,
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: +43 (0) 664 / 5205203
office@tauriska.at , www.tauriska.at,
www.leopoldkohr.com
Mitveranstalter: Elisabeth Resmann, Kulturelle Sonderprojekte, Land Salzburg
Unterstützt von: Urlaubsarena Wildkogel, Smaragdgemeinde Bramberg, Marktgemeinde Neukirchen, Salzburger Volkskultur

Foto: Heinz Bayer

FIT IN DEN FRÜHLING

MIT ENTGIFTEN UND ENTSCHLACKEN

Die Frühlingszeit ist eine Zeit für Entgiftungs- und Entschlackungskuren. Während der Körper im Winter auf speichern der Nährstoffe programmiert ist und Fettreserven aufbaut, lässt er im Frühjahr seine Reserven leichter los. Jetzt können Sie den Trott der Wintermonate von sich abschütteln.

KÖRPERWICKEL – BODY WRAPPING

Beim Body Wrapping verliert man schnell an unterschiedlichen Stellen an Umfang. Das Gewebe strafft sich. Die Haut wird angenehm durchblutet und die Dellen werden von Mal zu Mal weniger.

3er Kur € 111,–
5er Kur € 168,–

LYMPHDRAINAGE

Die Lymphdrainage wirkt entschlackend, entstauend und entwässernd. Besonders zu empfehlen auch nach Verletzungen oder Operationen.

25 Min € 26,–
50 Min € 53,–

ELEKTROTHERAPEUTISCHES FUSSBAD

Die Gift- und chemischen Stoffe, die wir täglich aufnehmen, lagern sich in den Fettzellen und im Bindegewebe ab. Durch die Fußsohle, an der wir die meisten Schweißporen des Körpers haben, werden die Giftstoffe ausgeleitet.

Als Einzelbehandlung oder als Kur

als 3er Kur € 78,–
als 7er Kur € 179,–

FRÜHLINGS PAKET

3er Kur Körperwickel
3er Kur Elektrotherapeutisches Fußbad
25 Min Lymphdrainage
Inklusive Nachbehandlungscreme de Contour im Wert von € 29,–
Frühlingspreis für das Paket € 215,–

GESCHENK FÜR STREICHELZARTE HÄNDE UND FÜSSE.

Im Frühling ist bei jeder Maniküre oder Pediküre das Lackieren der Nägel inklusive.

HH
Hotel Hubertus ****

DIE GESCHENKSIDEE ZUM MUTTERTAG

Verschenken Sie Gutscheine für unser Mona Lisa Wellness!

MONA LISA wellness & beauty

Kosmetik und Massage

Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 19:00 Uhr
Tel. +43 6565 6480 406

MONA LISA wellness & beauty

Haarstudio

Montag bis Freitag 08:00 – 19:00 Uhr
Samstag 08:00 – 14:00 Uhr
Tel. +43 6565 6480 407

Auf Ihr Besuch freut sich das Wellnessteam vom Mona Lisa. Wir empfehlen bei allen Behandlungen eine Terminvereinbarung.

Nationalpark

NATIONALPARK HOHE TAUERN ZIEHT BILANZ

Rössler: Erfolgreiches Jahr 2013 und ambitionierte Ziele für 2014

Das oberste Entscheidungsgremium des Nationalparks, das Nationalparkkuratorium, tritt jährlich im März zusammen, um über das abgelaufene Jahr Bilanz zu ziehen und künftige Vorhaben, Projekte und neue Impulse zu starten. Den Vorsitz des achtköpfigen Gremiums hat NP-Referentin LH-Stv. Astrid Rössler inne. Im Kuratorium sind Naturschutzexperten und Vertreter des Lebensministeriums sowie Grundeigentümer und Bürgermeister mit Sitz und Stimme vertreten, was für eine nachhaltig erfolgreiche Weiterentwicklung sehr wichtig ist.

Rössler konnte gemeinsam mit dem Geschäftsführer NP-Direktor Wolfgang Urban über das Geschäftsjahr 2013 sowohl in kaufmännischer als auch in inhaltlicher Hinsicht eine äußerst zufriedenstellende Bilanz präsentieren: In den Geschäftsbereichen der Nationalparkverwaltung wurden rund 4 Millionen Euro seitens der Nationalparkverwaltung umgesetzt. Die Finanzierung erfolgte aus Bundes- und Landesmitteln, EU-Förderprogrammen sowie aus eigenwirtschaftlicher Tätigkeit.

Der Großteil dieses Umsatzes hat regionalwirtschaftlich betrachtet einen hohen Mehrwert. Die Nationalparkverwaltung bietet 46 MitarbeiterInnen und 34 FerialpraktikantInnen aus der Region einen Arbeitsplatz. Rund 700.000 Personen, davon alleine 28.000 SchülerInnen, besuchen die Nationalparkhäuser und -ausstellungen oder nutzen die Winter- und Sommerprogramme der Nationalparkverwaltung. Weitere 800.000 Personen wandern in die Nationalparktäler und noch einmal so viele erleben den Nationalpark entlang der Großglockner Hochalpenstraße.

Das Jahresprogramm 2014 bietet insgesamt ca. 50 Exkursionsprogramme, von der Halbtageswanderung bis zur zweitägigen Überschreitung des Tauern Hauptkammes. Themenmäßig werden die Mikrowelt der Bergbäche bis zur Millionen Jahre umfassenden Geschichte des Tauernfensters aufgearbeitet. Im Bereich der Besuchereinrichtungen wird die Ausstellung ‚Klima-Wetter-Gletscher', ein Kooperationsprojekt mit ÖBB und den Weißsee Gletscherbahnen, am Weißsee im Uttendorfer Stubachtal im Juni in Betrieb gehen. Die Arbeiten an einer Erlebnisausstellung zur alpinen Kulturlandschaft, mit dem Titel ‚Zwischen Himmel und Erde' im Hüttschlager Talschluss (in Kooperation mit dem Nationalparkverein), werden im Herbst gestartet. Im wissenschaftlichen Bereich werden die Arbeiten der Wildtierforschung im Forschungsrevier Habachtal und die Erforschung der Gänsegeier Lebensraumnutzung weitergeführt. In den nächsten Wochen werden eine Almnutzungskartierung und eine Waldkartierung neu beauftragt.

Das Nationalparkjahr 2013 wurde nicht nur in Bilanzen und Rechnungsabschlüssen dokumentiert, sondern auch in einem Tätigkeitsbericht, der schon seit Jahren von der Nationalparkverwaltung so gestaltet wird.
Der interessante und durch die reichliche Bebilderung kurzweilig zu lesende Tätigkeitsbericht der Nationalparkverwaltung ist bei der Nationalparkverwaltung in Mittersill erhältlich. Der Bericht kann unter nationalpark@salzburg.gv.at bzw. 06562-40849 gratis angefordert oder auf www.hohetauern.at unter online-service/downloads heruntergeladen werden.

v.l.n.r.: Christian Wörister, Ferienregion NP, HR Kurt Trenka, Land Salzburg, DI Johannes Ehrenfeldner, Lebensministerium, Gudrun Mosler-Törnström, 2. LT-Präsidentin, Hans Steiner, Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer, LH-Stv. Dr. Astrid Rössler, Bgm. Robert Reiter, Alois Plaikner, Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer, Josef Fischer-Colbrie, Land Salzburg und Wolfgang Urban, NP-Direktor

Foto: F. Rieder

volkshochschule

Das Frühjahrssemester der VHS ist in vollem Gange.

Die Englisch-Kurse haben im Februar begonnen. Ganz besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Kurs von Angelika Ebenkofler und ihrer Englisch-Truppe. Da hat sich im Laufe vieler Jahre wirklich ein tolles Team gebildet!

Leider mussten diesmal mehrere Kurse im Bereich von Gesundheit und Persönlichkeitsbildung abgesagt werden. Schade … aber … alles hat seine Zeit ;-)

Dafür sind die Sportkurse wieder sehr gefragt. Beim Technik-Schwimmen für Erwachsene im Kristallbad trainiert Christine Hahn alle, die ihren Schwimmstil verbessern oder Neues dazulernen wollen.

Im Smovey-Kurs mit Ulla und Margit heißt es „Swing, Move and Smile". Beim Bewegen des ringförmigen Sportgerätes werden 4 Stahlkugeln in Schwingung gebracht – damit ist

gleichermaßen Mobilisieren, Kräftigen und Entspannen möglich.

Und dass sich alle dabei recht wohl fühlen und ihren Spaß haben, das ist hier erkennbar …

Auch der Step-Aerobic-Kurs mit Margit Dankl muss hier einmal extra erwähnt werden. Dieser Kurs (früher zwar mit anderen Trainerinnen) läuft nun schon über viele Jahre – ein Zeichen dafür, dass das Konzept stimmt und die Teilnehmerinnen mit viel Freude und Elan dabei sind!

In diesem Frühjahr veranstalten wir auch wieder ein Salsa-Wochenende mit Pasquale. Wer noch Lust hat, kann sich jederzeit noch anmelden.

Außerdem hat am letzten Wochenende ein Discofox-Kurs gestartet – auf Anfrage. Ja, auch sowas ist möglich …

Jürgen Huber lädt interessierte Kinder und Erwachsene ins Planetarium und in die Sternwarte in Königsleiten ein, unser Sonnensystem näher zu erkunden. Für die Kleinen gibt es eine Wanderung auf dem Planetenweg und „Astronomie zum Selbermachen". Sollte man nicht versäumen!

Neu ist der Kurs „Rhetorik, Kommunikation und Präsentation" mit Carina Leo – für selbstsicheres Auftreten, Präsentieren und Argumentieren … Ein absolut tolles Angebot! Auch hier sind noch Anmeldungen möglich.

Und natürlich haben auch wieder einige Kinder ihren Spaß im Gitarrenkurs mit Antonia.

Wer sich noch anmelden möchte - das ist unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at möglich.

Ein herzliches Dankeschön an alle TrainerInnen und an alle TeilnehmerInnen! Ich wünsche euch weiterhin viel Freude bei den Kursen der VHS!

Ruth

Impressum:
Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).
Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.
Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**
Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;
Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;
Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen
Abgabeschluss für die **144. Ausgabe (Juni 2014):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Hauptschule - Neue Mittelschule

Sicherheit auf der Piste und im Gelände

Im Rahmen der Schitage der 3. Klassen wurde von der Bergrettungs-Ortsstelle Neukirchen am Grv. in Zusammenarbeit mit der Alpinpolizei, den Bergführern Oberpinzgau und der Wildkogelbahnen AG der von der Bergrettung Salzburg und der Alpinpolizei initiierte Sicherheitstag **„Be Cool, Stay Safe"** veranstaltet. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 48 SchülerInnen und 5 LehrerInnen teil.

Am Vormittag wurde unter der hervorragenden Bewirtung durch Rene STEIXNER und seinem Team in der Gaststube des Bergrestaurants Wildkogel ein Theorieunterricht mit einer Power Point Präsentation durchgeführt. Nach der Mittagspause wurde auf vier Stationen die gehörte Theorie in die Praxis umgesetzt. Das herrliche Wetter und die tollen, tief winterlichen Verhältnisse ließen die Veranstaltung gelingen.
Fotos von der Veranstaltung sind unter
https://www.dropbox.com/sh/189v1ietw9otxqj/oPr9HgGRf_
zu finden.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen bedanken sich herzlichst für die Veranstaltung und die erhaltenen T-Shirts und Erste Hilfe Pakete.

Die Veranstaltung wurde durchgeführt von:

- Andreas SCHLICK, Alpinpolizei, Bergrettung Neukirchen und Bergführer
- Daniel BREUER, Bergrettung Neukirchen und Bergführer
- Hans Peter BREUER, Bergrettung Neukirchen und Bergführer
- Bernhard EGGER, Bergrettung Neukirchen und Bergführer
- Kathrin KRAHBICHLER, Alpinpolizei und Bergrettung Krimml

Ein großes Danke gebührt auch den Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung nicht zu Stande gekommen wäre.

NMS / HS – Winterbewerbe

Bedingt durch die eher tristen Schneeverhältnisse hofften wir, mit einer Terminverschiebung doch noch unsere Kombinationsmeisterschaft in gewohnter Form durchführen zu können. Doch der „Schneegott" hatte kein Einsehen und deshalb gelangte heuer nur der Ski-alpin-Bewerb zur Durchführung, ergänzt mit einem Zipfö-Bob-Rennen, das bei allen SchülerInnen großen Anklang fand. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Lehrpersonen für die reibungslose Abwicklung dieser beiden Veranstaltungen, bei allen SchülerInnen für ihren sportlichen Einsatz, bei allen Eltern, die die Bewerbe als Zuschauer besucht haben, beim Elternverein für die kulinarische Versorgung, bei der Raiba Neukirchen, bei der Bergrettung Neukirchen, bei Hans Peter Dreier, bei Familie Hofer / Premishof, beim USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte, bei der Wildkogelbahnen AG für die optimale Zusammenarbeit und bei allen Gewerbetreibenden und Gönnern, die uns Geldspenden, Pokale und Sachpreise für die Siegerehrung überreicht haben. Die Siegerehrung findet am Freitag vor den Osterferien (11.4. – 11:30 Uhr) statt und dazu laden wir alle Eltern sehr herzlich ein. Die Feier wird von einer Trommel- und Gesangsgruppe sowie einer Tanzeinlage der 1. Klassen (Leitung: Margit Dankl bzw. Eva Budimaier) umrahmt werden.

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ergebnisse:

Riesentorlauf - Unterstufe:

Mädchen:	1. Lea Keil
	2. Anna Maria Wechselberger
	3. Lorena Steiger
Knaben:	1. Jonas Dreier
	2. Max Unterwurzacher
	3. Max Brugger

Oberstufe:

Mädchen:	1. Viktoria Schlick
	2. Sarah Steiner
	3. Jana Steiger
Knaben:	1. Thomas Reichegger
	2. Davor Saric
	3. Florian Dreier

Die tagesschnellsten SkifahrerInnen der HS / NMS Neukirchen beim heurigen Winterbewerb fühlen sich wohl in der „bärigen" Schule.

Zipfö-Bob: Klassenwertung

1. Kl.:	1a
2. Kl.:	2b
3. Kl.:	3b
4. Kl.:	4a + 4b (ex aequo)

Ergebnisse und viele Bilder sind auf unserer Homepage abrufbar.

Intern. Mathematik-Bewerb – KÄNGURU

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich ein Großteil der SchülerInnen auch im heurigen Schuljahr an diesem weltweit ausgetragenem Bewerb, an dem 100 000e Kinder in unterschiedlichen Altersstufen teilnehmen. Zur Durchführung gelangte der Bewerb am Donnerstag, 20.3., die Gesamt-Organisation lag in den bewährten Händen von Mathematik-Fachkoordinatorin Eva Budimaier. Man kann schon gespannt sein, ob einzelnen SchülerInnen wieder so tolle Ergebnisse gelungen sind wie in den Vorjahren.

SR Karl Schmidlechner †

Am 24. Februar 2014 entschlief Karl Schmidlechner im 84. Lebensjahr im Kreise seiner Familie. Unser Mitgefühl gilt der Familie, die ihn in den vergangenen Jahren so liebevoll betreut hat.

SR Karl Schmidlechner war in unserer Schule (fast) ein Mann der ersten Stunde, denn er unterrichtete von 1956 / 57 (die 1. Klasse der HS startete 1954 / 55) bis zu seiner Pensionierung im Mai 1990 hier. Viele ehemalige Schüler der Hauptschule begleiteten ihn als sichtbares Zeichen der Wertschätzung auf seinem letzten Weg. Auch unsere Schule wird SR Karl Schmidlechner stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ein aufrichtiges Danke …

- dem Bauhof der Marktgemeinde für die perfekten Konsolen im neuen Informatikraum.
- dem Elternverein für die Zusage, unser Leseprojekt in den nächsten Monaten finanziell zu unterstützen.

HD Hubert Kirchner

Der Schitag der VS gemeinsam mit dem Kindergarten wurde eine Woche nach den Semesterferien am Preimislift abgehalten.

Trotz der allgemein prekären Schneelage hatten die Kinder dank Hans-Peter und Mario Dreier einen schönen Lauf auf einer bestens präparierten Piste. Wie immer konnten wir uns auf das Team des Sportclubs voll verlassen, die für die Zeitnehmung und den reibungslosen Rennablauf sorgten. Zahlreiche freiwillige Helfer von der Bergrettung bis zur Verpflegungstruppe des Elternvereines trugen zum guten Gelingen bei. Sylvia Vorderegger spendete diesmal für alle Kinder, die keinen Pokal oder Medaille bekommen hatten, einen Anerkennungspreis! Die heurige Urkunde wurde wieder von der 4. Klasse entworfen und von unserer Kinderjury ausgewählt.

Am 10. März beschlossen wir den Wintersport mit einem Schivormittag am Wildkogel. Gott sei Dank hatten wir viele Begleitpersonen aus den Reihen der Eltern, somit konnten wir die Liftfahrten gut bewältigen.
Besonderer Dank geht an Sonja Möschl vom Gasthof Wolkenstein, die alle Kinder und Begleitpersonen gratis verköstigt hat!!!
Die Liftkarten für Kinder und Begleiter ohne Saisonkarte waren im Rahmen des Schulschifahrens ebenfalls gratis!

Als Beitrag zur Umwelterziehung beteiligen wir uns heuer an der Flurreinigung der Gemeinde. Ausgerüstet mit Säcken und Handschuhen rücken wir dem Müll zu Leibe. Jeder der einmal den Müll anderer beseitigt hat, wirft selbst nicht so leicht was weg! Diese Aktion wird mit einer Jause im Schulhof belohnt! Im Unterricht wird das Thema Müllverwertung, Mülltrennung und Müllvermeidung anschließend behandelt.
Wir besuchen den Recyclinghof und trennen Müll sorgfältig! Eine saubere Umwelt für unsere Kinder!

Weitere Berichte und Fotos vom Fasching und anderen klasseninternen Unternehmungen kann man auf unserer Homepage nachlesen und –schauen!

VD Angelika Nussbaumer
und das Team der VS Neukirchen

computertechnik
wenger & partner
www.computertechnik.co.at

06549 / 20 20 20
info@computertechnik.co.at

DIE BÜCHEREI

Liebe Leser,
es gibt wieder viel neuen „Lesestoff" in unserer Bücherei:
Smith, Tom Rob: Ohne jeden Zweifel – spannender Krimi
Freund, Eugen: Der Tod des Landeshauptmannes - Krimidebut des ZiB-Moderators
Holt, Anne: Schattenkind – Tragödie um ein Kind im Schatten des Amoklaufs von Utoya, Norwegen
Brookmyre, Christopher: Die hohe Kunst des Bankraubes – witzig, bissig, skurril
Dicker, Joel: Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert – Kriminal- und Gesellschaftsroman
Läckberg, Camilla: Die Engelmacherin
Nesbo, Jo: Koma
Grue, Anna: Der Judaskuss - Krimi
Adler-Olsson, Jussi: Erwartung – der 5. Fall
Jonasson, Jonas: Die Analphabetin, die rechnen konnte – vom Autor des 100-jährigen …
Stedman, M.L.: Das Licht zwischen den Meeren - wundervoll berührend
Butler, Nicolas: Shotgun Lovesongs – kraftvoll, sentimental …
Gorelik, Lena: Die Listensammlerin – Familienroman - warm, komisch, lebensnah
Sawatzki, Andrea: Tief durchatmen – humorvoll, turbulent
Wood, Barbara: Im Auge der Sonne – verbotene Liebe in Ägypten
Glattauer, Niki: Mitteilungsheft – aberwitzige Satire auf die Schule
Selek, Deniz: Heartbreak Familiy – Leben und lieben in einer Multi-Kulti-Patchworkfamilie
Simsion, Graeme: Das Rosie Projekt – Tillman will heiraten …
Campell, Bonnie Jo: Stromschnellen
Vermes, Timur: Er ist wieder da – Satire Hitler kehrt 2011 wieder zurück
Poznanski, Ursula: Die Verschworenen
Howe, Kathrine: Die Frauen von der Beacon Street
Goodin, Maria: Valerie kocht – Liebeserklärung an das Leben und die Liebsten
Chan, Darcie: Sehnsucht nach Mill River
LESEN – Abenteuer im Kopf

Johanna Gassner-Reichmann

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Montag:	19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!

Kindergarten Bienenkorb

Heuer nahmen wir wieder am Neukirchner Faschingsumzug teil. Als kleine und große Piraten marschierten wir mit und hatten viel Spaß dabei. Lustig ging es dann auch am Rosenmontag im Kindergarten weiter. Ein Clown der Fa. „Kinderfeste und Parties" aus Salzburg kam mit einem amüsanten Programm zu uns.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Raika Neukirchen für das Sponsoring dieser besonderen Veranstaltung.
Am Faschingsdienstag gab es die große „Kindergarten-Faschingsparty" mit allem was dazu gehört: Musik und Tanz, Spiel und Spaß und die Krapfen rutschten auch dieses Jahr wieder über die Krapfenrutsche! Ein großes Dankeschön geht an die Musikkapelle Neukirchen, die uns die süßen Köstlichkeiten spendierte.
Zurzeit machen wir uns mit verschiedenen Aktivitäten fit für den Frühling: Immer mittwochs gibt es im Rahmen unseres „Gesunde-Jause-Tags" ein Buffet mit kleinen gesunden Snacks. Beim Verkosten sollen die Kinder neue Geschmackserlebnisse erfahren und die Vielfalt gesunder Ernährung kennenlernen.

Lisi Reitsamer vom Kneippverband Mittersill konnten wir für „Kneipp-Schnupperstunden" gewinnen. Das Programm reichte von Taulaufen im Garten, über die kalten Arm- und Fußbäder bis hin zum Befüllen kleiner Duftsäcken mit Zirbenholzspänen und Kräutern.
Wir sagen Danke für Gestaltung dieser „Wohlfühl-Vormittage"!
Auch das Zahngesundheitsprojekt von AVOS wurde fortgesetzt. Die Handpuppe „Avolino" erinnerte die Kinder an die Wichtigkeit der täglichen Zahnpflege.
Natürlich nützen wir bei diesem herrlichen Frühlingswetter schon seit Wochen unseren Garten zum Spielen und Toben. Die östliche Hausfront zieren nun fünf große Blumentafeln, die zur Freude der Kinder mit Kreide bemalt werden können.
Inzwischen bereiten wir uns auf Ostern vor und hoffen dann die verzierten Ostersackerl im grünen Garten suchen zu können …

Sonnige Tage wünschen
Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam

Babygalerie

Melina
12. Februar 2014
Sandra Dreier & Mario Hochwimmer

Sophia
6. März 2014
Astrid & Rene Sauerschnig

NEU!!!
Kinderbekleidung bei
Teddybär & mehr

Termine 2014: 6. & 7.6.2014 bike FOUR PEAKS I 31.8. & 1.9.2014 Transalpine Run I 19. bis 21.9.2014 VIKING Women´s Trail

Musikum

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde" – gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln professionelle musikalische Bildung weiter. Das Musikum versteht sich als eine Bildungseinrichtung, in der jedes Kind die Möglichkeit hat eine künstlerisch-musische Ausbildung zu bekommen. Von den insgesamt 306 SchülerInnen nützten 32 SchülerInnen aus Neukirchen im Schuljahr 13/14 das Unterrichtsangebot des Musikum. Die Lehrenden sehen ihre Musikschule als einen besonderen Ort des Lernens, des Erwerbens von musisch-kreativen Fähigkeiten, der persönlichen Entwicklung und als Ort der sozialen Begegnung. Kinder und Jugendliche können ein Instrument nach eigener Wahl erlernen, in Ensembles mitspielen, bei Konzerten auftreten, sich mit Hilfe der Musik weiterentwickeln. Wir freuen uns in diesem sehr wichtigen Bereich der Bildung tätig sein zu können. *Unterricht* am Musikum Salzburg findet unter ganzheitlichen Aspekten statt. Die SchülerInnen werden in den entsprechenden Ausbildungsstufen zusätzlich zum Instrumentalunterricht Ergänzungsfächer (wie z.B. Theorie, Ensemblespiel, Schülerblasorchester) besuchen. *Auftritte* bei Vorspielabenden und anderen Veranstaltungen sowie Übertrittsprüfungen sind Bestandteil des Unterrichts. Bei Vortragsabenden, gemischten Klassenabenden, Instrumentenpräsentationen, etc … haben die SchülerInnen des Musikum Mittersill die Bandbreite ihres Könnens präsentiert.

„Pianomania" Pinzgauer Klavierabend
Samstag, 12. April 2014 | 19:30 Uhr
Bramberg, Daniel-Etter-Saal
Die KlavierschülerInnen des Musikum Mittersill, Saalfelden und Zell am See präsentieren bei einem Gemeinschaftskonzert, auf das sie von ihren LehrerInnen bestens vorbereitet wurden, ihr Können. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit vielen schönen Melodien.

Musikum Tanzl:
Mittwoch, 18. Juni 2014 | 19:30 Uhr
Gasthof Flatscher - Stuhlfelden
Volksmusikabend mit LehrerInnen und SchülerInnen des Musikum Mittersill, der Volkstanzgruppe und Jungplattler mit Tänzerinnen aus Stuhlfelden
Schülerblasorchester – Christian Stallner

Schnupperwoche des Musikum Mittersill:
In der Woche vom 7. April bis 11. April 2014 sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen unseren Unterricht zu besuchen.
Infos über die einzelnen Instrumente unter: www.musikum-salzburg.at

Anmeldetermine für 2014/15:
DI, 06.+13.+20. Mai 2014
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
MI, 07.+14.+21. Mai 2014
9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Musikum Mittersill – Sekretariat

Musikschuldirektor
Mag. Gunther Kalcher

Veranstaltungskalender 2014

April 2014			
05.04.	09:30	Samstag	Schweini's 1. Oldschool Tag
05.04.	21:00	Samstag	Schweini: Se Plotfish Soundsystem
12.04.	16:00	Samstag	Fußball Heimspiel gegen Mariapfarr
Mai 2014			
03.05.	17:00	Samstag	Fußball Heimspiel gegen St. Martin / Tennengebirge
17.05.	17:00	Samstag	Fußball Heimspiel gegen Flachau
31.05.	17:00	Samstag	Fußball Heimspiel gegen Wald im Pinzgau
Juni 2014			
01.06.	11:00	Sonntag	Berndlalm-Messe - Bergrettung
19. - 22.06.		Do - So	Tridays

Friedensflotte 2014

GEMEINSAM IN EINEM BOOT

Die Mirno-More Friedensflotte steht seit 1994 für Toleranz, Integration, ein friedliches Miteinander und ist das größte Segelprojekt weltweit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. **„Schiff Ahoi"** heisst es bald, um genau zu sein am 10. Mai, für die „Venedigertruppe" Helmut, Stefan, Andreas, Hanspeter und Josef. Diese fünf Herren der Lebenshilfe Bramberg begeben sich mit ihrem Skipper und Projektleiter Vzbgm. HANNES SCHARLER für eine Woche an Deck des Schiffes „My Moon". Gesegelt wird auf der Kroatischen Adria von Pula bis Rovinj.

Was Manager bei Trainingsseminaren an Bord von Segelschiffen lernen, wird auf der Friedensflotte vermittelt: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, friedliche Konfliktlösung – und das alles im Rahmen eines einzigartigen Abenteuers in der Natur der dalmatinischen Inselwelt.

Durch das alljährliche Erlebnis einer gemeinsamen Segelwoche schafft die Friedensflotte ideale Bedingungen, unter denen die Leitziele Frieden und Integration, Toleranz und Völkerverständigung, auf konkrete, effiziente und professionelle Weise und mit nachhaltiger Wirkung umgesetzt werden.

„Natürlich ist diese Reise mit Kosten verbunden. Lois und Lisi Nadegger, die Wirtsleute vom „**Scheifei** / Cafe Fichtenrand" haben bei ihrem jährlichen Herbstfest eine Spendenaktion ins Leben gerufen und das Projekt dementsprechend finanziell unterstützt. Dafür möchte ich mich nochmals im Namen aller Teilnehmer bedanken.", so Hannes Scharler.
In Form einer Tombola konnten letztendlich € 1.620,- an diesem Abend gesammelt werden. Die Firma Blizzard Tecnica, vertreten durch Sepp Eichinger, stellte ein Paar Ski zur Verfügung. Hans-Peter Gassner (Hotel Gassner Neukirchen) gewann jene Ski und versteigerte diese erneut selbstlos zugunsten des Projektes der Lebenshilfe.

Die Zimmerei Knapp sponserte einen Schlitten, welchen deren Mitarbeiter Gerhard Wechselberger gewann. Im Sinne der Firma Knapp hat Gerhard diesen Schlitten wiederum verkauft und lies den Erlös der „Venedigertruppe" zukommen.

Aus dem Erlös der Friedenslichtaktion 2013 unserer Feuerwehrjugend konnten die Jugendbetreuer Robert Nussbaumer und Alexander Wechselberger ebenfalls einen Scheck im Wert von € 1.000,- an die Lebenshilfe Bramberg überreichen.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an folgende weitere Sponsoren: die Lichgenossenschaft, die Wassergenossenschaft, die Musikkapelle, die Venediger Pass, die Lions Mittersill, dem Autohaus Maier, Bernd Brugger, der Frauenschaft sowie der Raiba (Krimml/Wald/Neukirchen/Bramberg).

Wir wünschen Hannes mit seiner Venedigertruppe viel Spass und vor allem schönes Wetter auf der Adria! Lasst euch auf den Wellen treiben und verbringt gemeinsam eine schöne Zeit!

Gitti Stöckl

Die „Venedigertruppe" mit den Sponsoren vom Scheifei-Herbstfest ...

... und hier im Bild mit den Jugendbetreuern der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen

45 Jahre Hotel Steiger

Feierlich wurde am Pfingstwochenende 1969 das damalige Cafe Steiger mit 12 Zimmern eröffnet. 45 Jahre ist dies nun bereits her und Sepp Steiger kann sich noch gut an diesen Moment seiner Kindheit erinnern, er war damals 14 Jahre alt.

Die Wirtsleute vom Cafe Steiger, Walburga (*1931), stammend vom Hauserbauer/Habach und Karl (*1928 - † 1983), heirateten im Jahr 1952 und der Ehe wurden drei Kinder geschenkt, Franz (*1950), Sepp (*1955) und Karl (*1960). Die „Steiger Burgl" erfreut sich heute über 7 Enkerl und 5 Urenkerl. Karl Steiger hatte zwei Geschwister. Willi (*1935 - † 1992) und Erwin (1940), pensionierter Busunternehmer in Neukirchen.

Sepp Steiger: „Dort wo jetzt unser Hotel steht, befand sich früher der Bauernhof. Rundherum war nur Grünland, heute ist alles verbaut. Mein Vater hat damals Baugründe verkauft, durch unser Feld wurde die Bundesstraße errichtet und so konnte der Bau des Cafe's im Jahr 1969 finanziert werden. Bis dahin haben meine Eltern jeden Sommer die Warnsdorferhütte, wie bereits meine Groß- und Urgroßeltern, bewirtschaftet. Im Winter war mein Vater als Holzknecht tätig."

Von 1898 bis 1968 betrieb Familie Steiger die Warnsdorferhütte.

Der erste Umbau erfolgte dann 1980. Das Cafe entwickelte sich zu einem Gasthof, der Saal sowie eine Privatwohnung wurde gebaut und die Pension um 4 Zimmer erweitert. Sepp und Gretl (*1959, Hauserbauer/Dorf) haben im selben Jahr geheiratet. Gretl: „Im Jahr 1983 mussten wir den Betrieb übernehmen, da Karl, der Vater von Sepp, leider viel zu früh im Alter von 55 Jahren verstorben ist. Damals war der Tourismus anders als heute. Zu Mittag liefen uns die Gäste förmlich „die Türe ein". Es gab Toast, Würstel und Gemüseeintopf mit Würstel. Wir haben jeden Nachmittag ca. 70-80 Stück Kuchen verkauft. Das war beim Gassner oder Unterbrunn nicht anders."

Der Ehe von Sepp und Gretl entstammen zwei Kinder, auf die sie heute sehr stolz sind. Christian (*1976) und Marlene (*1981). 2010 wurde eine GmbH mit Sohn Christian als Geschäftsführer gegründet, an seiner Seite arbeitet Frau Sabine als Servicechefin sowie an der Rezeption.

Im Jahr 2000 entschloss man sich, einen weiteren Haustrakt mit 15 Zimmern anzubauen, einen Badeteich zu errichten, ebenso einen Wellnessbereich. Christian: „Wir mussten mit der Zeit gehen. Wellness muss dem Gast heute geboten werden. Weitere Zimmer waren auch dringend notwendig. Unser Haus war zu klein."

2010 nahm das Hotel von außen völlig neue Form an. Den alte Trakt trug man komplett ab und baute ihn sehr geschmackvoll neu auf, man modernisierte im Zuge dessen alle Zimmer zeitgemäß. Die Außenbeleuchtung verleiht dem Gebäude abends eine ganz besondere Note. Auf das Endprodukt dieses Umbaus kann Familie Steiger sehr stolz sein. Heute bietet das Hotel den Gästen 45 Zimmer sowie 6 Ferienwohnungen auf modernstem Stand.

Christian ist der Kapitän des Küchenteams, Sepp macht Frühdienst, Gästebetreuung und steht seinem Sohn in der Küche, wenn man ihn braucht, immer zur Seite. Gretl kümmert sich etwas um die Rezeption, die Deko und … „schaut ba jedn Eck umma", so ihr Mann. Marlene ist seit 2013 mit ihrem Christian Brugger verheiratet, betreibt ihre Ferienwohnungen im „Haus Maximilian", umsorgt und betreut liebevoll Oma Burgl.

„Ich habe viel in meinem Leben gearbeitet. Uns wurde nichts geschenkt. Mein Mann lebt schon lange nicht mehr. Nach seinem Tod bin ich viel gereist. Ich war schon 15 Mal auf Gran Canaria, einmal sogar für drei Wochen in Florida. Heute bin ich am liebsten daheim und das Schönste ist für mich, wenn die ganze Familie vereint ist.

45 Jahre Hotel Steiger

Bei der Nikolausfeier sind wir immer über 20 Personen, das liebe ich.", so Burgl Steiger.

Familie Steiger führt ein Traditionshaus, in welchem ganz besonders die einheimischen Gäste jederzeit sehr herzlich willkommen sind. Christian erlernte in Kaprun beim Dorfstadl den Beruf des Koches und Kellners, war anschließend von Ischgl bis Kitzbühel Saison für Saison unterwegs, um viel Erfahrung zu sammeln. Diese spiegelt sich auch in der Speisekarte bzw. den Kreationen der Gerichte wieder, welche sehr abwechslungsreich sind.

Eine wahre Bereichung für das Hotel ist der tägliche Stammtisch von 10:00-11:00 Uhr. Von Montag bis Freitag werden wichtige Themen aus dem Ortsgeschehen, der Wirtschaft und der Politik systematisch durchbesprochen und aus verschiedenen Blickpunkten sozusagen analysiert. Es herrscht Meinungsfreiheit für alle 15 „Stommtischhucker". Sepp: „Unsere Oma lässt nicht gern einen Stammtisch aus, … owa „klompern" ist ihr liawa wia politisieren."

Ein besonderer Dank der Familie Steiger richtet sich zu guter Letzt nicht nur an das tolle Team, welches derzeit Tag für Tag im Betrieb eine super Arbeit leistet, sondern auch an alle Mitarbeiter der vergangenen 45 Jahre. Jeder einzelne hat bis zum heutigen Tage am Erfolg seinen Teil beigetragen.

Sepp und Gretl blicken gemeinsam auf ein schönes Leben zurück. Die Arbeit blieb und bleibt ihnen nicht aus, aber die Familie hat immer zusammengehalten und einander Kraft gegeben. Die beiden nehmen sich heute mehr Zeit als früher für ihre gemeinsamen Leidenschaften wie Ski fahren, Rad fahren und wandern. „Und ohne unsere Enkerl Selina (14), Sebastian (10) und Max (12) wäre das Leben nur halb so schön.", so Gretl Steiger.

Gitti Stöckl

Drei bekannte Gesichter im Ort: Franz, Karl und Sepp Steiger

Die Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes

in der Betriebsform eines Kaffeehauses

mit dem Standort in Neukirchen, GP.Nr.85/1 KG. Neukirchen

mit folgenden im § 16 Abs. 1 der Gewerbeordnung angeführten Berechtigungen:

lit. b) beschränkt auf die Abgabe von Suppen aller Art, Würsteln, Gulasch und kalten Platten

lit. c) beschränkt auf die Abgabe von Flaschenbier, Wein und Obstwein

lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken

lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern, sowie von nicht-geistigen Kunstgetränken

lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen.

Sepp Steiger erzählt: „Hierbei handelte es sich um eine Bedarfsfrage. Früher gab es sogar Preiskontrollen. Man konnte nicht verlangen, was man wollte. Ich erinnere mich, dass es einmal Ärger gab, da die Unterburnn Loisi und wir mit dem Wein etwas teurer waren, als erlaubt."

Zum Schmunzeln

Immerwiederkehrendes

Neues von unserer Postdienststelle: Ein Mann möchte gerne an einem Dienstag ein Paket aufgeben. Die Post-Partnerin erklärt: „Bei uns kann man leider bis Ende der Woche keine Pakete aufgeben, weil uns die Pickerl ausgegangen sind. Bitte fahren Sie nach Wald oder Bramberg" … Und da wird immer behauptet, die Post werde zu Tode gespart … hk

Sportliches

Der Neukirchner Raiba-Direktor, mittlerweile fast besser bekannt als fanatischer Loipen-Guru, verbringt jede freie Minute zu Trainingszwecken auf den schmalen Latten. Und wer sehr viel trainiert, will sich auch mit anderen messen, damit man weiß, wo man leistungsmäßig eben steht. Deshalb bestreitet er auch international besetzte Volkslangläufe, um sich mit Gleichgesinnten zu duellieren. Heuer gelang ihm in Tirol endlich der internationale Durchbruch! A.B. belegte in seiner hochkarätig besetzten Klasse den ausgezeichneten 6. Platz. Dabei ließ er bekannte Volkslaufgrößen hinter sich, unten ihnen auch russische Athleten, was seine Freunde dazu bewog, ihn bei seiner Rückkehr nach Neukirchen mit einer Urkunde „Russenschreck" auszuzeichnen. Inwieweit er bei den Rennen auf erlaubte, heimische Hilfsmittel (EPO = ExtraPortionOmelette) zurück greift, ist nicht bekannt, ohne zusätzlich zugeführte Kohlehydrate dürfte das Ganze aber nicht zu schaffen sein. hk

Schelmisches

Eine politische Gruppierung, die bei der Gemeinderatswahl recht erfolgreich war, schreibt auf ihrer Homepage, dass ihre Vertreter auch unbedingt dafür sind, bei zukünftigen Faschingsumzügen auf exzessives Styropor-Streuen zu verzichten. Glaubt man Augenzeugen, soll aber der eifrigste Styropor-Schleuderer einer der Ihrigen gewesen sein … ein Schelm eben, wer sich etwas Böses dabei denkt. hk

Literarisches

Unbestätigten Meldungen zufolge wird der ORF seinen Fußball-Co-Kommentator Heribert P. für den Literaturnobelpreis vorschlagen. Begründet wird das Ganze damit, dass seine praktizierten Verwechslungen – dem / den, ihm / ihn - der gesprochenen Sprache eine völlig neue Blüte und Ausdruckskraft verleihen. Außerdem werden durch die ständig falsche Anwendung des 3. und 4. Falles neue Sprech- und Schreibmuster geboren, die hinkünftig Generationen von Schülern das Aufsatzverfassen erleichtern werden. Denn kein Lehrer wird es mehr wagen, eventuelle Dativ-Akkusativ-Fehler im Geschriebenen anzustreichen, denn mit der Begründung: „Der Schneckerl spricht im ORF auch so!" sind die vermeintlichen Mängel ja öffentlich-rechtlich erklärbar und damit rechtens. Und schließlich hat sich Herbert P. mit seinem Sager „Die meisten verlierst du, wenn du weniger bist!" beim Spiel Salzburg gegen Basel endgültig für den Sprach-Olymp empfohlen … hk

Sündiges

Geht es um´s Weinverkaufen wird sehr gerne der „alte Goethe" zitiert: Wer Wein trinkt, schläft gut – wer gut schläft, kann nicht sündigen - wer nicht sündigt, kommt in den Himmel … Folglich ist Weintrinken also eigentlich ein Muss, um in den Himmel zu gelangen.
Diese Einstellung predigt auch der Weinbauer Werner G., wenn er in Neukirchen seine sehr gute Ware an den Mann / die Frau zu bringen versucht, das nächste Mal am 24. 5. im Hotel G. – ob es dabei ohne Nichtsündigen abgeht, wird vielleicht in der nächsten Sporkulex-Ausgabe Erwähnung finden … hk

Spöttisches

Ein vermeintlicher Kenner der politischen Szene in der Landeshauptstadt Salzburg ließ nach der Wahlschlappe der Schwarzen in der Stadt tief in seine Seele blicken: „Jetzt gibt´s in der Stadt schon mehr Bettler als VP-Wähler!" … hk

****

45 Jahre Hotel Steiger!

Heuer feiern wir unser 45jähriges Betriebsjubiläum! Bereits die dritte Generation der Familie Steiger führt das Traditionshotel. Unser Haus ist bestens geeignet für Hochzeiten und Feste aller Art.

Neu ab Juni 2014:
Täglich frische Backhendl (von unserem Biobauern) mit Kartoffelsalat € 7,50
Unser Betrieb ist ab 26. Mai wieder täglich geöffnet!

Es wäre uns eine Freude euch kulinarisch verwöhnen zu dürfen!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Gästen, Mitarbeitern und Firmen bedanken, welche zu unserem langjährigen Erfolg beigetragen haben!

Familie Steiger mit Team

Arbeitnehmerveranlagung

Steuersparen A bis Z

Was kann man bei der Arbeitnehmer-veranlagung alles geltend machen?

Umschulungskosten

Eine Umschulung liegt vor, wenn die Maßnahmen derart umfassend sind, dass sie einen Einstieg in eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen, die mit der bisherigen Tätigkeit nicht verwandt ist und auf die tatsächliche Ausübung eines anderen Berufes abgezielt wird. Währen der Zeit der Umschulung muss eine Tätigkeit ausgeübt werden.

Umzugskosten

Umzugskosten sind Werbungskosten, wenn der Umzug beruflich veranlasst ist. Eine berufliche Veranlassung kann beim erstmaligen Antritt eines Dienstverhältnisses, beim Wechsel des Dienstgebers oder im Falle einer dauernden Versetzung durch den gegenwärtigen Dienst-geber (im Falle der Arbeitskräfteüberlassung durch das überlassende Unternehmen) vorliegen. Umzugskosten ohne Wechsel des Dienstortes und ohne Verpflichtung, eine Dienstwohnung zu beziehen, sind nicht absetzbar. Ein „Umzug" setzt voraus, dass der bisherige Wohnsitz aufgegeben wird.

Verdienstunterbrechungen

Bei Verdienstunterbrechungen (wie z. B. eine Karenzierung oder Bundesheer/Zivildienst) wird bei der Arbeitnehmerveranlagung die Steuer neu berechnet und man erhält häufig Lohnsteuer zurück.

Versicherungen

Versicherungen können nur als Sonderausgaben berücksichtigt werden, wenn es sich dabei um Personenversicherungen (wie z. B. freiwillige Pensions-, Unfall- und Krankenversicherungen) handelt.

Wohnraumschaffung und –sanierung

Kosten für Wohnraumschaffung und –sanierung zählen zu den „Topf-Sonderausgaben" und sind insgesamt bis zu einem Betrag von 2.920 € jährlich abzugsfähig. Der Betrag erhöht sich, wenn man Alleinverdiener/-erzieher ist bzw. wenn mind. drei Kinder (mit Familienbeihilfen-bezug für mind. sieben Monate) vorhanden sind.

Zur Wohnraumschaffung zählen Aufwendungen für die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen oder Zahlungen für achtjährig gebundene Beträge an Bauträger. (Der Ankauf eines fertigen Eigenheimes ist nicht begünstigt!)

Kosten der Sanierung von Wohnraum sind nur dann absetzbar, wenn die Arbeiten durch befugte Unternehmen durchgeführt wurden.
Nicht absetzbar sind beispielsweise:

- Materialrechnungen bei Selbstmontage
- Laufende Wartungsarbeiten wie z. B. Ausmalen von Räumen
- Kosten für die Einrichtung
- Über die Miete weiterverrechnete Sanierungskosten

Zahnbehandlungskosten

… zählen zu den Krankheitskosten und können (inkl. Kilometergeld) bei den außergewöhnlichen Belastungen mit Selbstbehalt berücksichtigt werden.

Zuverdienst von Partnern

Der Zuverdienst von (Ehe-)Partnern darf 6.000 € nicht überschreiten, wenn man den Alleinverdienerabsetzbetrag geltend machen will. Familienbeihilfe, Karenzurlaubsgeld, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld und Notstandshilfe sowie Alimentationszahlungen sind für die Berechnung der Zuverdienstgrenze nicht zu berücksichtigen. Hingegen ist z. B. das steuerfreie Wochengeld in die Einkunftsgrenze einzubeziehen!

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler
Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:
Martina Dreier
Tel.:06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Foto: Gusti Stöckl

Öffnungszeiten Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Ab 22.04.2014 von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr

NEUE Fackelwanderung

Wir bedanken uns bei Frau Christl Stotter, die die sonntägliche Fackelwanderung zum Schloss Hohenneukirchen initiiert und organisiert hat, sehr herzlich!
Unser besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der „Venediger Pass" und der Akademie Wildkogel, der Besuch in der Krampus-Werkstatt sowie im Schloss-Atelier war für alle Besucher sehr interessant. Wir danken weiters den Musikanten, unserem Wanderführer Hubert sowie allen Helfern und Ausstellern!

Drucksorten Sommer 2014

Folgende Drucksorten sind abholbereit, wir bitten alle Vermieter um Verteilung:

- Tridays Package Karten & Poster
- Nationalpark-Ranger Sommerprogramm
- Wildkogel Card Streuflyer & Poster
- Wildkogel-Arena Magazin (Fertigstellung und Versand Mitte April)

Die Ausschreibung für den Häuserkatalog 2014/16 wird die nächsten Wochen versendet. Das Sommer-Prospekt der Wildkogelbahnen und die Sommer-Info sind in Produktion.

Am 24. Mai startet die Wildkogel Card Saison 2014. Wir haben tolle neue Partner verhandelt und viele Verbesserungen erreicht:

Wanderbusse: wie gewünscht mehrere Zeiten am Vor- und Nachmittag

NEUE Inklusivpartner:

- Panoramabahn Hollersbach oder wahlweise Weißsee Gletscherwelt Uttendorf
- Badesee Uttendorf
- Sternwarte & Planetarium Kgl.
- Keltendorf „Stoanabichl" Uttendorf
- Mineralienmuseum Nowak Wald
- (e-)Bike-Verleih

Der Streuflyer liegt seit Dezember auf und ist bei den Messen im Einsatz, die Detailbroschüre wird die nächsten Wochen gedruckt.

Deskline & Anfragepool

Alle Vermieter ersuchen wir um aktuelle Freimeldungen für die Sommer- und Wintersaison 2014/15 in unserem Buchungs- & Informationssystem *deskline*.

Informator

Die automatische Besetztschaltung wird am 22.04.2014 auf Wochen-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bei Frau Tanja Dreier melden.

WC-Reinigung bei Festen

Für div. Feste wird immer wieder eine WC-Reinigungsperson gesucht. Bitte bei Interesse im Tourismusbüro melden.

9. Triumph Tridays 19. – 22.6.2014

Wie immer sind wir auf der Suche nach freien Zimmern und Ferienwohnungen - Freimeldungen bitte Kathrin Empl bekannt geben.
Alle Infos auf www.tridays.at.

Wir ersuchen höflich um Mithilfe der Vereine und Privatpersonen beim Ordnerdienst.
Anmeldung bitte direkt bei
Manfred Steger
steger.gemeinde@neukirchen.at,
Tel. 6208, 0664/444 02 32 oder
karin.rendl@gmx.at, Tel. 0664/123 55 53
Vielen Dank!

WILDKOGEL CARD

Sanft mobil unterwegs mit der Wildkogel Card

Ganz besonders freuen wir uns über die Auszeichnung des **umwelt service salzburg** mit dem Umweltblatt anlässlich der Umweltgala Salzburg, 13.3.2014.

v.l.n.r.: Ingrid Maier-Schöppl, Mag. Sabine Wolfsgruber umwelt:service salzburg, Robert Möschl, Dipl.-Ing. David Knapp MA klima:aktiv mobil, Maria Innerhofer, Christl Stotter, LH-Stv. Dr. Astrid Rössler, Heinz Polak und Christian Kirchner

Foto: Franz Neumayr

S.OLIVER STORES

Marktstraße 38 | 5741 Neukirchen

Stadtplatz 20A | 5730 Mittersill

Salzburger Platz 4B | 5710 Kaprun

Marktstraße 34 | 5661 Rauris